

Vorlage Nr. 19/366-L/S
für die öffentliche Sitzung der Deputationen für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
in ihrer Funktion als Sondervermögensausschuss der Sonstigen Sondervermögen
Gewerbeflächen (Stadt/Land)
am 09. August 2017

Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt/Land);
Aufstellung der Wirtschaftspläne 2018/2019 sowie der Finanzpläne 2020/2021

A) Problem

Gemäß § 17 Absatz 1 in Verbindung mit § 35 des Bremischen Gesetzes für Eigenbetriebe und Sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden (BremSVG) ist im Rahmen der Haushaltsaufstellung ein Wirtschaftsplan aufzustellen, der durch den Sondervermögensausschuss und als Anlage zum Haushaltsplan durch die Bürgerschaft festzusetzen ist. Die Funktion des Sondervermögensausschusses für die Sonstigen Sondervermögen Gewerbeflächen Stadt und Land übernehmen die Deputationen für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Stadt/Land).

Gem. § 22 Abs. 1 des BremSVG ist ein fünfjähriger Finanzplan mit dem Wirtschaftsplan vorzulegen.

B) Lösung

Den Deputationen für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Stadt/Land) werden die als Anlagen beigefügten Wirtschaftspläne der Sonstigen Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt und Land) zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Finanzplan wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit in das Formular des Wirtschaftsplans integriert.

Die Sonstigen Sondervermögen Gewerbeflächen umfassen jeweils drei bzw. zwei Teilvermögen. Nach § 5 Abs. 3 BremSVGewerbeOG/BremSVGewerbeG stellen die Sondervermögen Gewerbeflächen Erfolgsübersichten auf, aus denen „sich jeweils die auf die verschiedenen Untergliederungen des Sondervermögens entfallenden Anteile an den Erträgen und Aufwendungen ergeben“. Dem entsprechend werden die Wirtschaftspläne mit einer Gesamtübersicht der Sonstigen Sondervermögen Gewerbeflächen Stadt und Land beigelegt und in separaten Einzelübersichten der fünf Teilvermögen abgebildet.

- Anlage 1 Wirtschafts-/ Finanzplan Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) mit der Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die Sonstigen Sondervermögen (Stadt)

- Anlage 1.1 Einzelübersicht Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen (Stadt) mit der Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte und der Zusammenstellung der Einzelansätze über Zahlungen und Forderungen an den Haushalt

- Anlage 1.2 Einzelübersicht Teilvermögen Veranstaltungsflächen (Stadt) mit der Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte und der Zusammenstellung der Einzelansätze über Zahlungen und Forderungen an den Haushalt

- Anlage 1.3 Einzelübersicht Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Stadt) mit der Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte und der Zusammenstellung der Einzelansätze über Zahlungen und Forderungen an den Haushalt

- Anlage 2 Wirtschafts-/ Finanzplan Sondervermögen Gewerbeflächen (Land) mit der Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die Sonstigen Sondervermögen (Land)

- Anlage 2.1 Einzelübersicht Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen (Land) mit der Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte und der Zusammenstellung der Einzelansätze über Zahlungen und Forderungen an den Haushalt

- Anlage 2.2 Einzelübersicht Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Land) mit der Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte und der Zusammenstellung der Einzelansätze über Zahlungen und Forderungen an den Haushalt

Die Formulare der Wirtschaftspläne wurden im Jahr 2008 in einer ressortübergreifenden Arbeitsgruppe unter Federführung der Senatorin für Finanzen vereinheitlicht und seitens der Senatorin für Finanzen für die aktuelle Haushaltsaufstellung aktualisiert.

Die Erläuterungen wie auch die maßnahmenbezogenen Investitionspläne werden auf Ebene der Einzelübersichten der Teilsondervermögen dargestellt.

Für das Jahr 2016 werden die vorläufigen Jahreswerte (gemäß Entwurf Jahresabschluss, Stand Juni 2017) angegeben. Die Prognosewerte für das Jahr 2017 entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand.

Die Anlagen 3.1 und 3.2 enthalten eine Zusammenfassung der geplanten Zahlungen und Forderungen der Sondervermögen Gewerbeflächen an den bremischen Haushalt. Die angesetzten Finanzierungsmittel, die aus dem Haushalt des Landes bzw. der Stadtgemeinde stammen, sind mit dem aktuellen Entwurf des jeweiligen Haushaltsplanes abgestimmt.

Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)

Das Sondervermögen schließt in der Erfolgsrechnung in der Summe mit Jahresfehlbeträgen von -8.946 T€ (2018) bzw. -7.743 T€ (2019) ab (Prognose 2017 (-5.313 T€)).

Im Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen (TSVG) wird sich das Ergebnis gegenüber der Prognose 2017 von -1.554 T€ auf -2.993 (2018) und -1.827 T€ (2019) verschlechtern. Hintergrund für das gute Jahresergebnis 2017 sind hohe Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Grundstücken aufgrund der guten konjunkturellen Lage. Für die Planjahre 2018 und 2019 können aus Gründen der kaufmännischen Vorsicht und vor dem Hintergrund der teilweise eingeschränkten Flächenverfügbarkeit Verkäufe in dieser Größenordnung nicht angenommen werden.

Im Teilvermögen Veranstaltungsflächen (TSVV) wird sich das Ergebnis für das Haushaltsjahr 2018 (-5.901 T€) gegenüber der Prognose 2017 (-3.709 T€) deutlich verändern. Der einmalig geringere Jahresfehlbetrag in 2017 in Höhe von -3.709 T€ resultiert aus sonstigen Erträgen aus Verkaufserlösen im Zusammenhang mit dem Verkauf von Grundstücken auf der Galopprennbahn Vahr (Details: s. Erläuterungen zum TSVV). In den Planjahren 2018 und 2019 entfällt dieser positive Einmaleffekt. Die übrigen Positionen sind im Wesentlichen nahezu konstant. Die Schwankungen bei einzelnen Positionen resultieren vornehmlich aus den aufgrund des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) anders darzustellenden einzelnen Vorgängen, die in Summe jedoch nahezu konstant sind.

Im Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven verhalten sich die Jahresergebnisse von -50 T€ (Prognose 2017), -52 T€ (2018) und -53 T€ (2019) nahezu konstant.

Im Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen sind Investitionen für Grunderwerb und die Erschließung von Gewerbeflächen im Umfang von 31.131 T€ (2018) und 26.105 T€ (2019) vorgesehen. Die Beträge teilen sich auf in bereits beschlossene Maßnahmen (17.850 T€ in 2018 und 8.535 T€ in 2019) und in geplante Maßnahmen (12.645 T€ in 2018 und 16.684 T€ in 2019). Die wesentlichen Investitionen finden 2018 im Gewerbepark Hansalinie mit 15.715 T€ (2019: 5.208 T€), im GVZ mit 7.338 T€ (2019: 12.683 T€) und im Bremer Industriepark mit 4.200 T€ (2019: 3.689 T€) statt.

Für Gebäudesanierungen sind in 2018 insgesamt 486 T€ geplant (2019: 736 T€). Die Sanierungen umfassen den Bahnhof Vegesack, das Hotel Havenhaus und Gebäude auf dem BWK-Gelände.

Die Zuführungen aus dem Haushalt sowie Drittmittel (GRW) betragen 16.622 T€ in 2018 und 18.502 T€ in 2019.

Der Erfolgsplan des Teilvermögens Veranstaltungsflächen weist für die Jahre 2018 und 2019 -wie schon beschrieben- Jahresfehlbeträge von -5.901 T€ bzw. -5.863 T€ aus. Sie resultieren aus der buchungssystematischen Vorgabe, nach der die Zuführungen Bremens und die Erträge aus Sonderposten für bezuschusste Investitionen nicht in die Erfolgsrechnung eingestellt werden sollen. Diese „planmäßig“ auftretenden Verluste stellen nicht das Ergebnis des operativen Geschäftes dar, der Ausgleich erfolgt in der Bilanz durch die auf der Passivseite hierfür eingestellten Eigenkapitalpositionen. Im Wirtschaftsplan sind diese ausgleichenden Positionen im Vermögensplan dargestellt (Abschreibungen, Zuführungen).

Für die Planjahre 2018 und 2019 ergeben sich „operativ“ ausgeglichene Jahresergebnisse. Näheres hierzu in Anlage 1.2.

Im Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven finden keine Vorgänge statt.

Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen (Land)

Das Sondervermögen schließt in der Erfolgsrechnung in der Summe mit Jahresfehlbeträgen von jeweils -2.097 T€ in 2018 und -2.153 T€ in 2019 ab (Prognose 2017: -1.530 T€).

Die Erfolgsrechnung für das Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen schließt mit einem geplanten Jahresüberschuss von +19 T€ (2018) und von +18 T€ (2019) ab.

Im Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven ergeben sich in der Erfolgsrechnung Jahresfehlbeträge von -2.116 T€ in 2018 bzw. -2.171 T€ in 2019 (Prognose 2017: -1.446 T€), die in der Vermögensrechnung nach Abzug der Abschreibungen aus in Vorjahren erwirtschafteten Rücklagen kompensiert werden. Für die Erschließung des Europacenters mit Gesamtkosten von voraussichtlich 2.000 T€ werden aus Eigenmitteln des Teilvermögens Gewerbeflächen in Bremerhaven Mittel in Höhe von 871 T€ (2018) und 926 T€ (2019) T€ zur Verfügung gestellt.

C) Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Die finanziellen Auswirkungen sind in den vorgelegten Wirtschaftsplänen dargestellt.

Die Sonstigen Sondervermögen Gewerbeflächen verfügen über kein eigenes Personal, finanzieren aber gleichwohl die über Geschäftsbesorgungsverträge geregelten Kosten für das die Sondervermögen bewirtschaftende Personal. Die Gender-Aspekte wurden geprüft. Die Aufstellung der Wirtschaftspläne betrifft alle Bevölkerungsgruppen gleichermaßen und hat deshalb keine Gender-Relevanz.

D) Negative Mittelstands betroffenheit

Die Prüfung nach dem Mittelstandsförderungsgesetz hat keine qualifizierte (negative) Betroffenheit für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen ergeben.

E) Beschlussvorschlag

Die Deputationen für Wirtschaft, Arbeit und Häfen setzen in ihrer Funktion als Sondervermögensausschuss der Sonstigen Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt/Land) die ihnen vorgelegten Wirtschaftspläne für die Jahre 2018/2019 fest und nehmen die Finanzpläne 2020/2021 zur Kenntnis.

**Wirtschaftsplan 2018 / 2019 für das
Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)**

zuständiges Fachressort: **Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
(Ansprechpartner Herr Zech)**

Inhaltsübersicht

- 1. Erfolgsplan**
- 2. Vermögensplan**
- 3. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte**

1. Erfolgsplan									
Sonst. Sondervermögen:					Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)				
Planungszeitraum:					Jahr 2018 bis 2021				
					Wirtschaftsplan		Finanzplan		
Planungsgrößen		Ist	Ist	Prognose	Planung	Planjahr 1	Planjahr 2	Planjahr 3	Planjahr 4
		2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	2021
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
lfd. Nr.	Gewinn- und Verlustrechnung								
1	Umsatzerlöse, davon	11.671	9.136	10.835	8.703	9.243	8.815	8.916	9.396
1a	- Verkauf von Grundstücken	6.472	3.068	5.443	3.871	3.655	3.445	3.445	3.895
1b	- Vermietung und Verpachtung	4.626	5.285	4.907	4.381	4.764	4.764	4.764	4.764
1c	- Erbbau	573	575	485	451	433	433	433	433
1d	- Sonstiges	0	208	0	0	392	174	275	305
2	Bestandsveränderung	-4.505	-1.994	-3.629	-2.581	-2.437	-2.297	-2.297	-2.597
3	sonstige Erträge	1.503	176	3.158	3.153	7	7	7	7
4	Gesamtleistung	8.669	7.319	10.364	9.275	6.813	6.525	6.626	6.806
5	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe / bezogene Waren	0	0	0	0	0	0	0	0
6	bezogene Leistungen	4.401	4.668	4.218	4.500	5.388	3.720	4.313	6.168
6a	darunter Geschäftsbesorgungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	6.983	6.595	6.370	6.159	6.472	6.651	6.194	6.068
8	sonstiger betrieblicher Aufwand	3.663	2.835	3.990	3.836	2.768	2.776	2.792	2.814
8a	darunter Geschäftsbesorgungsentgelte	2.101	2.252	2.371	2.250	2.389	2.406	2.422	2.439
9	Summe Aufwand	15.048	14.098	14.579	14.496	14.628	13.147	13.299	15.051
10	Betriebsergebnis	-6.379	-6.779	-4.215	-5.221	-7.814	-6.622	-6.673	-8.244
11	Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Zinserträge	1	0	0	2	0	0	0	0
13	Zinsaufwand	-246	-66	140	140	129	119	108	13
14	Finanzergebnis	247	66	-140	-138	-129	-119	-108	-13
15	Ergeb. d. gewönl. Geschäftstätigkeit	-6.132	-6.713	-4.354	-5.359	-7.943	-6.740	-6.781	-8.257
16	a. o. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
17	a. o. Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
18	a.o. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Steuern vom Eink. und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0
20	sonstige Steuern	1.017	1.093	959	958	1.003	1.003	1.003	1.003
21	Ergebnis nach Steuern	-7.150	-7.806	-5.313	-6.316	-8.946	-7.743	-7.784	-9.260

2. Vermögensplan

Sonst. Sondervermögen:

Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)

Planungszeitraum:

Jahr 2018 bis 2021

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Ist	Ist	Prognose	Planung	Wirtschaftsplan		Finanzplan	
		2015	2016	2017	2017	Planjahr 1	Planjahr 2	Planjahr 3	Planjahr 4
		T€	T€	T€	T€	2018	2019	2020	2021
1	Investitionen	1.348	257	460	460	4.273	185	995	1.315
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen	19.038	12.972	34.683	17.707	31.131	26.105	5.972	5.101
3	Zuführungen von Rücklagen	135	9.152	1.772	4.979	0	0	1.295	326
4	Kredittilgung	224	451	342	342	342	342	342	342
5	Abführung an den Haushalt	615	0	0	0	2.048	309	0	0
6	Zuführungen innerhalb der Teilsondervermögen	450	0	0	0	0	0	0	0
7	Summe Mittelbedarf	21.809	22.832	37.257	23.488	37.794	26.941	8.604	7.084
8	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-7.150	-7.806	-5.313	-6.316	-8.946	-7.743	-7.784	-9.260
9	Abschreibungen	6.983	6.595	6.370	6.159	6.472	6.651	6.194	6.068
10	Restbuchwerte Anlagenabgänge	1.397	0	337	337	0	0	0	0
11	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen / Erträge	4.506	1.876	3.624	2.576	2.432	2.292	2.292	2.592
12	Entnahme von Eigenmitteln	2.896	50	7.538	49	16.094	6.495	54	56
13	Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Drittmittel	3.159	7.805	14.450	10.104	9.798	8.814	2.978	2.286
15	Zuführungen aus dem Haushalt	10.020	14.313	10.251	10.579	11.943	10.432	4.870	3.842
16	Summe Mittelherkunft	21.810	22.832	37.257	23.488	37.794	26.941	8.604	5.584

1) Im Rahmen der HH-Aufstellung 2018/2019 konnten dem TSVV für den Finanzplan 2021 noch keine investiven Mittel bereitgestellt werden. Der aktuelle Mittelbedarf für 2021 in Höhe von 1.500 T€ ist im Rahmen der HH-Aufstellung 2020/2021 zur Verfügung zu stellen.

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmebezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungs- fähig. Im Teilsondervermögen Veranstaltungsfächen sind die Mittel für Bauunterhaltung (GuV) und (Re-) Investitionen (Investitionsplan) bei Einhaltung des Zuführungsbetrages ebenfalls gegenseitig deckungsfähig.

3. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die Sonstigen Sondervermögen

sonstig. Sondervermögen: Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)												
					Entgeltzahlungen aus dem Sondervermögen							
Sondervermögen / Zahlungspflichtiger / HH-Stelle	Geschäftsbesorger / Zahlungsempfänger	lfd. Vertrag	Vertragsinhalt	Entgelt	2015 (Ist) T€	2016 (Ist) T€	2017 (Prognose) T€	2017 (Plan) T€	2018 (Plan) T€	2019 (Plan) T€	2020 (Plan) T€	2021 (Plan) T€
Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen	WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	vom 20.12.2007	Geschäftsbesorgung für Grund- stücksverkehr, Immobilienver- waltung, Marketing, Controlling, Rechnungswesen, Recht u.a.	Entgelt (Ist-Kosten) auf der Basis im Jahr 2015 preisge- prüfter Stunden- sätze der WFB mit einer jährlichen Fortschreibung von +1%. Der auf das Teil- vermögen Stadt entfallende Anteil beträgt gem. Ver- trag 97,5 % des errechneten Ge- samtentgeltes	1.537	1.627	1.746	1.624	1.761	1.777	1.792	1.807
Teilvermögen Veranstaltungsflächen	WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	ja	Geschäftsbesorgung	ja	529	588	588	588	588	588	588	588
Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven	BIS GmbH, Bremerhaven	v. 24.01.2008	tatsächliche Aufwendungen des Personals der BIS zzgl. Gemein- kosten zzgl. eines Gewinnauf- schlages von 3 % plus der gesetzl. MwSt.	siehe Vertragsinhalt, Zahlung nach WP	35	37	37	38	40	41	42	44

**Wirtschaftsplan 2018 / 2019 für das
Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)
Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen**

zuständiges Fachressort: **Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
(Ansprechpartner Herr Zech)**

Inhaltsübersicht

1. Erfolgsplan
2. Vermögensplan
3. Investitionsplan
4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte
5. Zusammenstellung der Einzelansätze über Zahlungen und Forderungen an den Haushalt

1. Erfolgsplan

Sonst. Sondervermögen:

**Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)
Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen**

Planungszeitraum:

Jahr 2018 bis 2021

Wirtschaftsplan

Finanzplan

Planungsgrößen	Ist	Ist	Prognose	Planung	Planjahr 1	Planjahr 2	Planjahr 3	Planjahr 4
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	2021
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
lfd. Nr. Gewinn- und Verlustrechnung								
1 Umsatzerlöse, davon	8.394	5.304	7.503	5.371	5.428	5.218	5.218	5.668
1a - Verkauf von Grundstücken	6.472	3.068	5.443	3.871	3.655	3.445	3.445	3.895
1b - Vermietung und Verpachtung	1.517	1.819	1.647	1.121	1.434	1.434	1.434	1.434
1c - Erbbau	405	417	413	379	339	339	339	339
1d - Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Bestandsveränderung	-4.511	-1.881	-3.629	-2.581	-2.437	-2.297	-2.297	-2.597
3 sonstige Erträge	673	97	5	0	5	5	5	5
4 Gesamtleistung	4.556	3.520	3.879	2.790	2.996	2.926	2.926	3.076
5 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe / bezogene Waren	0	0	0	0	0	0	0	0
6 bezogene Leistungen	1.344	1.799	1.920	2.202	2.482	1.236	1.617	3.317
6a darunter Geschäftsbesorgungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6b darunter Ausbaggerung Vegesacker Hafen	0	0	0	0	1.200	0	0	0
6c darunter HWS-Maßnahmen (WAP)	0	0	0	400	0	0	400	2.100
7 Abschreibungen	1.781	1.389	1.075	864	1.042	1.041	574	338
8 sonstiger betrieblicher Aufwand	2.734	2.188	2.133	1.979	2.116	2.127	2.142	2.162
8a darunter Geschäftsbesorgungsentgelte	1.537	1.627	1.746	1.624	1.761	1.777	1.792	1.807
9 Summe Aufwand	5.859	5.376	5.128	5.046	5.640	4.404	4.333	5.817
10 Betriebsergebnis	-1.303	-1.856	-1.249	-2.256	-2.644	-1.478	-1.407	-2.741
11 Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Zinserträge	1	0	0	2	0	0	0	0
13 Zinsaufwand	-406	-216	0	0	0	0	0	0
14 Finanzergebnis	407	216	0	2	0	0	0	0
15 Ergeb. d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-896	-1.640	-1.249	-2.254	-2.644	-1.478	-1.407	-2.741
16 a. o. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
17 a. o. Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
18 a.o. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Steuern vom Eink. und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0
20 sonstige Steuern	474	439	305	305	349	349	349	349
21 Ergebnis nach Steuern	-1.370	-2.079	-1.554	-2.559	-2.993	-1.827	-1.756	-3.090

2. Vermögensplan

Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen

Sonst. Sondervermögen:

Planungszeitraum:

Jahr 2018 bis 2021

Ifd. Nr.	Bezeichnung					Wirtschaftsplan				Finanzplan			
		Ist	Ist	Prognose	Planung	Planjahr 1	Planjahr 2	Planjahr 3	Planjahr 4	Planjahr 1	Planjahr 2	Planjahr 3	Planjahr 4
		2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	2021	2018	2019	2020	2021
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	Investitionen	95	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen	19.038	12.972	34.683	17.707	31.131	26.105	5.972	5.101				
3	Zuführungen von Rücklagen	0	9.003	0	3.207	0	0	1.295	326				
4	Kredittilgung	0	0	0	0	0	0	0	0				
5	Abführung an den Haushalt	615	0	0	0	2.048	309	0	0				
6	Abführung an das TSVV	450	0	0	0	0	0	0	0				
7	Summe Mittelbedarf	20.198	21.976	34.683	20.914	33.179	26.414	7.267	5.427				
8	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.370	-2.079	-1.554	-2.559	-2.993	-1.827	-1.756	-3.090				
9	Abschreibungen	1.781	1.389	1.075	864	1.042	1.041	574	338				
10	Restbuchwerte Anlagenabgänge	1.298	0	0	0	0	0	0	0				
11	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen / Erträge	4.511	1.881	3.629	2.581	2.437	2.297	2.297	2.597				
12	Entnahme von Eigenmitteln	2.850	0	7.488	0	16.042	6.442	0	0				
13	Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0	0	0				
14	Erhaltene Drittmittel	2.709	7.805	14.450	10.104	9.798	8.814	2.978	2.286				
	14.1 für beschlossene Maßnahmen	2.709	7.805	14.450	6.704	8.358	3.828	0	0				
	14.1.1 davon GRW	2.336	7.960	14.582	6.704	8.358	3.828	0	0				
	14.1.1.1 GVZ	565	907	1.053	0	490	0	0	0				
	14.1.1.2 GHB II BS 2 und 3	1.771	7.003	12.628	6.704	7.868	3.828	0	0				
	14.1.1.3 BIP	0	50	389	0	0	0	0	0				
	14.1.1.4 Sanierung Richard-Dunkel-Straße	0	0	512	0	0	0	0	0				
	14.1.2 davon EFRE	373	-155	-132	0	0	0	0	0				
	14.1.2.1 TPU	-452	0	0	0	0	0	0	0				
	14.1.2.2 BWK / Vulkan-West	864	-155	-132	0	0	0	0	0				
	14.1.2.3 Lesum-Park	-39	0	0	0	0	0	0	0				
	14.2 für geplante Maßnahmen	0	0	0	3.400	1.440	4.986	2.978	2.286				
	14.2.1 davon GRW	0	0	0	3.400	1.440	4.986	2.978	2.286				
	14.2.1.1 BIP (5. BA u. Optionsfläche)	0	0	0	3.400	540	3.320	2.170	2.016				
	14.2.1.2 GVZ (Ausbau Senator-Apelt-Straße)	0	0	0	0	900	1.500	552	0				
	14.2.1.3 Bayernstraße (Erweiterung)	0	0	0	0	0	45	135	270				
	14.2.1.4 Airport-Stadt Mitte (Verläng. Hanna-Kunath-Str.)	0	0	0	0	0	121	121	0				

Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)							
		Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen							
Planungszeitraum:		Jahr 2018 bis 2021							
		Wirtschaftsplan				Finanzplan			
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2015	Ist 2016	Prognose 2017	Planung 2017	Planjahr 1 2018	Planjahr 2 2019	Planjahr 3 2020	Planjahr 4 2021
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
15	Zuführungen aus dem Haushalt	8.419	12.980	9.595	9.923	6.852	9.647	3.174	3.296
	15.1 für bewilligte Maßnahmen	8.419	12.980	9.595	9.523	2.076	714	16	213
	15.1.1 Airport-Stadt	0	0	0	0	0	0	0	0
	15.1.2 GVZ	546	955	3.145	700	1.542	0	0	0
	15.1.3 TPU	-489	114	113	0	0	0	0	0
	15.1.4 GHB II BS 2 und 3	7.541	10.085	4.535	6.740	518	697	0	0
	15.1.5 BWK / Vulkan-West	0	250	1.728	2.056	0	0	0	0
	15.1.6 Bremer Vulkan	0	40	11	11	0	0	0	0
	15.1.7 Bremer Industriepark	506	1.535	63	16	16	16	16	213
	15.1.8 Plantage	15	0	0	0	0	0	0	0
	15.1.9 Sanierung BWK-Gebäude	110	0	0	0	0	0	0	0
	15.1.10 Grauer Esel, Sanierung Wärmeversorgung	190	0	0	0	0	0	0	0
	15.2 für geplante Maßnahmen	0	0	0	400	4.776	8.933	1.130	2.754
	15.2.1. BIP (5. BA u. Optionsfläche)	0	0	0	0	60	369	241	224
	15.2.2. GVZ (BPlan 2153 2. BA, Ausbau Sen.-Apelt-Str.)	0	0	0	0	1.508	4.531	61	0
	15.2.3. Bayernstraße (Erweiterung)	0	0	0	0	100	255	15	30
	15.2.4. Airport-Stadt (Verläng. Hanna-Kunath-Str., 2.0)	0	0	0	0	400	413	13	0
	15.2.5. GHB (Ausbau Knoten Europaallee, Erschl. 3. BS)	0	0	0	0	173	1.200	0	0
	15.2.6. BWK (Sanierung Gebäude 56/91)	0	0	0	0	236	236	0	0
	15.2.7. Wegweisung Technologiepark	0	0	0	0	200	0	0	0
	15.2.8. Steindamm 2. BA	0	0	0	0	820	800	0	0
	15.2.9. Güterbahnhof (2. Anbindung)	0	0	0	0	80	0	0	0
	15.2.10. Stadtquartier Rennbahn Bremen (SRB)	0	0	0	0	500	430	400	400
	15.2.11 HWS-Maßnahmen (Erfolgsplan)	0	0	0	400	0	0	400	2.100
	15.2.12 Grunderwerb für neue Erschließungsmaßnahmen	0	0	0	0	200	200	0	0
	15.2.13 Planungsmittel neuer Gewerbestandorte	0	0	0	0	500	500	0	0
	15.3 Liquiditätsrückführung	0	0	0	0	0	0	2.028	329
16	Summe Mittelherkunft	20.198	21.976	34.683	20.914	33.179	26.414	7.267	5.427

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmebezogenen Investitionsplan dargestellten Unter-gliederungen gegenseitig deckungsfähig.

3. Investitionsplan

3. Investitionsplan												
Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen						Wirtschaftsplan		Finanzplan		
lfd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch Beschluss des Sondervermögensausschusses vom (TT.MM.JJ) *)	Anteil Drittmittel **) in %	Ist	Ist	Prognose	Planung	Planjahr 1 '1	Planjahr 2 '1	Planjahr 3 '1	Planjahr 4 '1
					2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	2021
					in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
1	Immaterielle Wirtschaftsgüter											
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter				0	0	0	0	0	0	0	0
2	Unbebaute und bebaute Grundstücke											
	2.1 Grunderwerb				25	33	0	0	0	0	0	0
	2.1.1 bewilligte Maßnahmen	Büropark Oberneuland			3		0	0	0	0	0	0
	2.1.2 geplante Maßnahmen	sonstiger Grunderwerb			22	33	0	0	0	0	0	0
	2.2 Gebäudesanierung				1.521	241	600	0	486	736	950	2.000
	2.2.1 bewilligte Maßnahmen		26.09.2012		1.521	241	0	0	0	0	0	0
		Sanierung BWK-Gebäude			1.521	241	0	0	0	0	0	0
		Gebäude 43/44 - WAP			0	23	0	0	0	0	0	0
		Gebäude 50 - WAP			29	0	0	0	0	0	0	0
		Gebäude 56 - WAP			0	4	0	0	0	0	0	0
		Gebäude 118 - WAP			3	4	0	0	0	0	0	0
		Gebäude 132			1.428	199	0	0	0	0	0	0
		WAP			48	23	0	0	0	0	0	0
		SVG			1.380	176	0	0	0	0	0	0
		Gebäude 221/230/240 - WAP			9	0	0	0	0	0	0	0
		Gebäude 400 - SVG			0	2	0	0	0	0	0	0
		Gebäude 411			52	9	0	0	0	0	0	0
		WAP			52	9	0	0	0	0	0	0
		SVG			0	0	0	0	0	0	0	0
	2.2.2 geplante Maßnahmen				0	0	600	0	486	736	950	2.000
		Sanierung Bahnhof Vegesack - SVG			0	0	0	0	100	400	400	0
		Havenhaus - SVG			0	0	0	0	150	100	50	0
		Sanierung BWK-Gebäude			0	0	600	0	236	236	500	2.000
		Gebäude 43/44 - SVG			0	0	0	0	0	0	0	0
		Gebäude 56/91 (Planung) - WAP			0	0	0	0	236	236	0	0
		Gebäude 230/240 - SVG			0	0	600	0	0	0	500	2.000
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke				1.546	274	600	0	486	736	950	2.000
3	Maschinen und technische Anlagen											
	Summe Maschinen und technische Anlagen				0	0	0	0	0	0	0	0
4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung											
	4.1.	Neuprogrammierung GMP/PMS	6./19.1.15 (APV)		95	1	0	0	0	0	0	0
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung				95	1	0	0	0	0	0	0

Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen							Wirtschaftsplan		Finanzplan	
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch Beschluss des Sondervermögensausschusses vom (TT.MM.JJ) *	Anteil Drittmittel **) in %	Ist	Ist	Prognose	Planung	Planjahr 1 ¹	Planjahr 2 ¹	Planjahr 3 ¹	Planjahr 4 ¹
					2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	2021
					in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
5	Finanzanlagen / Beteiligungen 5.1. bewilligte Maßnahmen											
		Airport-Stadt	30.11.2006	0	17.492	12.698	34.083	17.707	17.850	8.535	1.164	11
		WAP			320	46	24	0	0	0	0	0
		BKF/BKF-Ersatz			317	-109	24	0	0	0	0	0
		SVG			3	155	0	0	0	0	0	0
		GVZ Bremen	27.02.2013	15	391	2.067	8.169	2.179	1.930	3.652	687	0
		GRW			0	1.273	1.053	0	638	0	0	0
		WAP			108	673	4.836	0	1.225	1.644	203	0
		BKF/BKF-Ersatz (WAP)			277	0	700	700	67	1.475	0	0
		SVG			6	121	1.580	1.479	0	533	484	0
		Technologiepark Universität	25.06.2008		1.094	84	109	0	57	0	0	0
		WAP			-176	84	109	0	57	0	0	0
		EFRE			2.335	0	0	0	0	0	0	0
		Campuspark - SVG			-1.065	0	0	0	0	0	0	0
		GHB II BS 2	27.11.2013, 12.10.2016	52	10.519	9.614	22.098	13.445	14.742	2.532	452	0
		GRW			1.736	2.592	13.840	6.704	11.079	1.447	352	0
		WAP			8.804	6.928	5.444	6.741	3.039	1.085	100	0
		BKF/BKF-Ersatz			-22	0	0	0	0	0	0	0
		SVG			0	0	2.814	0	624	0	0	0
		Ausgleichsmaßn. Mahndorf - SVG			1	94	0	0	0	0	0	0
		GHB II BS 3	12.10.2016	90	0	0	820	0	800	1.476	0	0
		GRW			0	0	738	0	720	1.328	0	0
		WAP			0	0	0	0	0	148	0	0
		SVG			0	0	82	0	80	0	0	0
		Bayernstraße	29.08.2014 (APV)	0	79	0	0	0	0	0	0	0
		WAP			79	0	0	0	0	0	0	0
		SVG			0	0	0	0	0	0	0	0
		BWK / Vulkan West	28.11.2012	72	4.622	176	24	2.056	204	851	0	0
		WAP			268	176	156	2.056	204	851	0	0
		EFRE			4.354	0	-132	0	0	0	0	0
		Steindamm - SVG	08.02.2013 (APV)	0	28	3	0	0	0	0	0	0
		Bremer Vulkan	06.09.2001	0	17	24	56	11	0	0	0	0
		WAP			17	22	51	11	0	0	0	0
		BKF/BKF-Ersatz			0	2	5	0	0	0	0	0
		Büropark Oberneuland Achterdiek - SVG		0	0	8	207	0	0	0	0	0
		Huckelriede - SVG		0	-1	0	0	0	0	0	0	0
		Horn-Lehe-West - SVG	21.09.2011 (APV)	0	3	-3	0	0	0	0	0	0
		Bremer Industriepark	04.03.2015	77	99	628	2.051	16	117	24	25	11
		GRW			0	2	397	0	13	13	13	0
		WAP			99	626	1.426	16	104	11	12	11
		SVG			0	0	228	0	0	0	0	0
		Lesum Park, äußere Erschließung	27.11.2013	100	221	0	0	0	0	0	0	0
		EFRE			84	0	0	0	0	0	0	0
		SV Infra			137	0	0	0	0	0	0	0
		Am Bodden - SV Infra		0	48	-3	0	0	0	0	0	0
		Hemelinger Str., Abbruch Tankstelle - SVG	06.11.2013 (APV)	0	48	10	0	0	0	0	0	0
		Abbruch Steindamm 29 - SVG		0	4	0	0	0	0	0	0	0
		Sanierung Richard-Dunkel-Straße	02.03.2016	90	0	44	525	0	0	0	0	0
		GRW			0	40	472	0	0	0	0	0
		SVG			0	4	53	0	0	0	0	0

Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen							Wirtschaftsplan		Finanzplan	
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch Beschluss des Sondervermögensausschusses vom (TT.MM.JJ) *)	Anteil Drittmittel **)	Ist	Ist	Prognose	Planung	Planjahr 1 ¹	Planjahr 2 ¹	Planjahr 3 ¹	Planjahr 4 ¹
					2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	2021
					in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
	5.2 geplante Maßnahmen				0	0	0	0	12.645	16.684	3.708	2.940
		Airport-Stadt			0	0	0	0	400	534	134	0
		Airport-Stadt 2.0 - WAP		0	0	0	0	0	400	400	0	0
		Verlängerung Hanna-Kunath-Straße (Planung)		90	0	0	0	0	0	134	134	0
		- GRW			0	0	0	0	0	121	121	0
		- WAP			0	0	0	0	0	13	13	0
		GVZ			0	0	0	0	5.408	9.031	613	0
		BPlan 2153, 2. BA - SVG		0	0	0	0	0	3.000	3.000	0	0
		BPlan 2153, 2. BA - WAP		0	0	0	0	0	1.408	4.364	0	0
		Ausbau Senator-Apelt-Straße		90	0	0	0	0	1.000	1.667	613	0
		- GRW			0	0	0	0	900	1.500	552	0
		- WAP			0	0	0	0	100	167	61	0
		Gewerbepark Hansalinie		0	0	0	0	0	173	1.200	0	0
		GHB Erschließung 3. BS - WAP			0	0	0	0	0	1.200	0	0
					0	0	0	0	173	0	0	0
		Ausbau Knoten Europaallee (Planung) - WAP										
		Bremer Industriepark			0	0	0	0	4.200	3.689	2.411	2.240
		5. BA - Sandaufhöhung, Straßen- u. Gewässerbau		53	0	0	0	0	4.000	2.889	1.611	200
		- GRW			0	0	0	0	360	2.600	1.450	180
		- WAP			0	0	0	0	40	289	161	20
		- SVG			0	0	0	0	3.600	0	0	0
		Optionsfläche (Planung)		90	0	0	0	0	200	800	800	2.040
		- GRW			0	0	0	0	180	720	720	1.836
		- WAP			0	0	0	0	20	80	80	204
		BWK, Fortführung Erschließung - SVG		0	0	0	0	0	64	0	0	0
		Technologiepark, Wegweisungskonzept - WAP		0	0	0	0	0	200	0	0	0
		Bayernstraße-Erweiterung			0	0	0	0	100	300	150	300
		Grunderwerb - WAP		0					100	250	0	0
		Planung		90	0	0	0	0	0	50	150	300
		- GRW			0	0	0	0	0	45	135	270
		- WAP			0	0	0	0	0	5	15	30
		Steindamm 2. BA			0	0	0	0	820	800	0	0
		Grunderwerb - WAP		0	0	0	0	0	320	0	0	0
		Erschließung - WAP		0	0	0	0	0	500	800	0	0
		Grunderwerb für neue Erschließungsmaßnahmen - WAP		0	0	0	0	0	200	200	0	0
		Planungsmittel für neue Gewerbestandorte - WAP		0	0	0	0	0	500	500	0	0
		Güterbahnhof, 2. Anbindung (Planung) - WAP		0	0	0	0	0	80	0	0	0
		Stadtquartier Rennbahn Bremen (SRB), Planung - WAP		0	0	0	0	0	500	430	400	400
	Summe Finanzanlagen / Beteiligungen				17.492	12.698	34.083	17.707	30.495	25.219	4.872	2.951
6	Summe übrige Investitionen unter 250 T€	Planungsmittel pauschal (Steindamm, BWK, Nußhorn, etc.) - SVG		0	0	0	0	0	150	150	150	150
	Summe Investitionen				19.133	12.973	34.683	17.707	31.131	26.105	5.972	5.101

*) Maßgebliche Beschlussvorlage

**) Der Drittmittelanteil bezieht sich ausschließlich auf den dargestellten Zeitraum und schließt bremische Komplementärmitel mit ein

¹ Der Planungszeitraum orientiert sich an den Investitionsvorhaben.

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmebezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die sonstigen Sondervermögen

sonstig. Sondervermögen: Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen												
					Entgeltzahlungen aus dem Sondervermögen							
Sondervermögen / Zahlungspflichtiger / HH-Stelle	Geschäftsbesorger / Zahlungsempfänger	Ifd. Vertrag	Vertragsinhalt	Entgelt	2015 (Ist) T€	2016 (Ist) T€	2017 (Prognose) T€	2017 (Plan) T€	2018 (Plan) T€	2019 (Plan) T€	2020 (Plan) T€	2021 (Plan) T€
Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremen	WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	vom 20.12.2007	Geschäftsbesorgung für Grund- stücksverkehr, Immobilienver- waltung, Marketing, Controlling, Rechnungswesen, Recht u.a.	Entgelt (Ist-Kosten) auf der Basis im Jahr 2015 preisge- prüfter Stundensätze der WFB mit einer jährlichen Fortschreibung von +1%. Der auf das Teilvermögen Stadt entfallende Anteil be- trägt gem. Vertrag 97,5 % des errechneten Gesamt- entgeltes	1.537	1.627	1.746	1.624	1.761	1.777	1.792	1.807

Zusammenstellung der Einzelansätze über Zahlungen und Forderungen an den Haushalt Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) - Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen Stadt

alle Beträge in T€

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung / Zahlungsgrund	2015 (Ist)	2016 (Ist)	2017 (Prognose)	2017 (Plan)	2018 (Plan)	2019 (Plan)	2020 (Plan)	2021 (Plan)
1. Zuführungen aus dem HH¹ bzw. Forderungen an den Haushalt²									
Aus den folgenden Haushaltsstellen wurden/werden die Zuführungen geleistet:									
0715/891 50-6	Bremer Industriepark	0	0	16	16	16	16	16	213
0715/891 42-5	Erschließungsmaßnahmen im Technologiepark (südl. Achterstraße)	-489	114	113	0	0	0	0	0
0715/893 20-7	Umnutzung des Vulkan-Geländes	0	40	11	11	0	0	0	0
3708/884 34-0	An das Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) für Investitionen	433	700	853	700	1.542	0	0	0
3708/884 35-8	An das Sondervermögen Gewerbeflächen für Erschließungsmaßnahmen (o. EFRE)	8.475	12.125	8.602	9.196	5.294	9.630	1.130	2.754
	Liquiditätsrückführung							2.028	329
Zwischensumme:		8.419	12.980	9.595	9.923	6.852	9.647	3.174	3.296
2. Sonstige Zuführungen									
GRW-Förderung Bund/Land ³	GVZ	565	907	1.053	0	1.390	1.500	552	0
GRW-Förderung Bund/Land ³	GHB	1.771	7.003	12.628	6.704	7.868	3.828	0	0
GRW-Förderung Bund/Land ³	BIP	0	50	389	3.400	540	3.320	2.170	2.016
GRW-Förderung Bund/Land ³	Sanierung Richard-Dunkel-Straße	0	0	512	0	0	0	0	0
GRW-Förderung Bund/Land ³	Bayernstraße	0	0	0	0	0	45	135	270
GRW-Förderung Bund/Land ³	Airport-Stadt	0	0	0	0	0	121	121	0
EFRE (Hst. 0715/891 42-5)	TPU	-452	0	0	0	0	0	0	0
EFRE (Hst. 3708/891 35-8)	BWK	864	-155	-132	0	0	0	0	0
EFRE (Hst. 3708/891 20-6)	Lesum-Park	-39	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme:		2.709	7.805	14.450	10.104	9.798	8.814	2.978	2.286
Summe Zuführungen:		11.128	20.785	24.045	20.027	16.650	18.461	6.152	5.582
3. Zahlungen an den Haushalt									
3708/334 01-3	Abführung vom Sondervermögen Gewerbeflächen	0	0	0	0	2.048	309	0	0
Summe Abführungen:		0	0	0	0	2.048	309	0	0

¹ betrifft die Jahre 2015 und 2016.

² betrifft die Jahre 2017 bis 2021.

³ Die GRW-Förderungen werden im Rahmen der Beleihung über die Bremer Aufbau-Bank abgewickelt, weswegen keine Zuordnung zum Haushalt erfolgt.

Hinweis: Die Zahlungen sind synchron im SV und im Kernhaushalt abzubilden.

Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)

Teilvermögen: Gewerbeflächen in Bremen

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2018/2019

1. Erfolgsplan

Lfd. Nr. 1: Umsatzerlöse

Grundstücksverkäufe

Grundlage für die Planung der Grundstücksverkäufe ist die auf Basis der im ersten Quartal 2017 ermittelten Dispositionsreserve voraussichtliche Vermarktung von Gewerbeflächen in ha, multipliziert mit den für die jeweiligen Gewerbegebiete ermittelten Durchschnittspreisen je m². Für 2018 wird im Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen (Stadt) von einer Vermarktung von 9,2 ha ausgegangen und für 2019 von 8,7 ha.

Vermietung und Verpachtung

Aufgrund des zwischenzeitlichen Verkaufs von bislang vermieteten Wirtschaftseinheiten reduziert sich der Planansatz 2018/2019 gegenüber der Prognose 2017 (1.647 T€) um rd. 213 T€ auf 1.434 T€ p.a..

Erbbau

Die geplanten Erbbauzinsen (339 T€) p.a. orientieren sich an der Prognose für 2017 abzüglich eines zwischenzeitlich veräußerten Objektes, für das die Erbpachteinnahmen künftig entfallen.

Lfd. Nr. 2: Bestandsveränderungen

Hierbei handelt es sich um die Restbuchwerte der verkauften Gewerbegrundstücke, wobei aufgrund von bisherigen Erfahrungswerten davon ausgegangen werden kann, dass die Restbuchwerte um etwa ein Drittel geringer sind als die tatsächlichen Verkaufserlöse, die auf Grundlage der Wertempfehlungen der GeoInformation Bremen erzielt werden.

Lfd. Nr. 3: sonstige betriebliche Erträge

Bei den geplanten Erträgen in Höhe von 5 T€ in 2018 und 2019 handelt es sich um die Weiterberechnung von Jahresabschluss- und Prüfungskosten an die anderen Teilsondervermögen.

Lfd. Nr. 4: Gesamtleistung

Insgesamt werden für 2018 und 2019 Erträge in Höhe von 2.996 T€ bzw. 2.926 T€ erwartet.

Lfd. Nr. 6: bezogene Leistungen

Die Position bezogene Leistungen beinhaltet neben den umlagefähigen bzw. nicht umlagefähigen Betriebs- und Heizkosten auch die Instandhaltungskosten sowie die sonstigen Grundstücksaufwendungen. Eine wesentliche Maßnahme ist die in 2018 geplante, dringend notwendige Ausbaggerung des Vegesacker Hafens, für die ein Betrag in Höhe von 1.200 T€ angesetzt wird. Ohne diese Ausbaggerung wäre der Vegesacker Hafen nicht mehr funktionsbereit.

Für bezogene Leistungen werden in 2018 insgesamt 2.482 T€ benötigt. Diese reduzieren sich in 2019 dann auf 1.236 T€

Lfd. Nr. 7: Abschreibungen

Es werden Abschreibungen in Höhe von 1.042 T€ für 2018 und 1.041 T€ für 2019 eingeplant. Davon entfallen 896 T€ p.a. auf Objekte auf dem BWK-Gelände (Gebäude und Medientunnel).

Lfd. Nr. 8: sonstiger betrieblicher Aufwand

Der sonstige betriebliche Aufwand setzt sich aus Verwaltungsaufwendungen, Vertriebsaufwendungen sowie sonstigen Aufwendungen zusammen. Für 2018 wird mit einem Aufwand in Höhe von 2.116 T€ gerechnet und 2.127 T€ für 2019.

Insbesondere durch eine Anpassung der Geschäftsbesorgungsvergütung aufgrund ansteigender Anforderungen im Immobilienverkehr u.a. im Zusammenhang mit der Umsetzung des Sofortprogramms zur Aufnahme und Integration von Flüchtlingen steigt der sonstige betriebliche Aufwand in 2018 auf 1.761 T€ und in 2019 weiter auf 1.777 T€ gegenüber dem Ist 2016 mit 1.627 T€

Lfd. Nr. 9: Summe Aufwand

Insgesamt wird für 2018 mit einem Aufwand in Höhe von 5.640 T€ und für 2019 in Höhe von 4.404 T€ gerechnet.

Lfd. Nr. 10: Betriebsergebnis

Aufgrund der geplanten Erträge und Aufwendungen wird für 2018 mit einem Betriebsergebnis in Höhe von -2.644 T€ und für 2019 in Höhe von -1.478 T€ gerechnet.

Lfd. Nr. 20: sonstige Steuern

Bei den sonstigen Steuern handelt es sich um die Grundsteuern für bebaute und unbebaute Grundstücke. Die Steigerung gegenüber dem Planwert 2017 auf 349 T€ (+44 T€) resultiert daraus, dass erstmals auch die Grundsteuern für unbebaute, nicht für den Verkauf eingeplante Grundstücke berücksichtigt wurden.

Lfd. Nr. 21: Ergebnis nach Steuern

Für 2018 wird ein Jahresergebnis in Höhe von -2.993 T€ erwartet. In 2019 reduziert sich der Betrag auf -1.827 T€

2. Vermögensplan

Lfd. Nr. 2: Mittelverwendung Umlaufvermögen

Die Beträge entsprechen den unter 3. „Maßnahmenbezogener Investitionsplan“ dargestellten Maßnahmen. Nähere Erläuterungen siehe dort.

Lfd. Nr. 5: Abführung an den Haushalt

Der Senat hat am 20.06.2017 zur „Aufstellung der Haushalte 2018 und 2019“ sowie zur Umsetzung des „Revisionsergebnisses“ die haushaltsneutrale Erhöhung der Eckwerte u.a. der im städtischen Produktgruppenplan 71 abgebildeten Sondervermögen Überseestadt sowie Teilsondervermögen Gewerbeflächen um 4,928 Mio. € in 2018 und 8,659 Mio. € in 2019 zur Umsetzung von erforderlichen Investitionen beschlossen. Hierbei soll die vorhandene Liquidität der Sondervermögen in 2018 und 2019 zur Finanzierung dieser Maßnahmen genutzt werden. Die Rückführung der den Sondervermögen entnommenen Liquidität soll bedarfsgerecht ab 2020 erfolgen.

Zur Umsetzung der Erhöhung der Eckwerte des städtischen Produktgruppenplans 71 ist eine Abführung des Teilsondervermögens Gewerbeflächen an den Haushalt in Höhe von 2.048 T€ in 2018 und 309 T€ in 2019 vorgesehen. Der Abruf dieser Mittel soll erst dann erfolgen, wenn der konkrete Finanzierungsbedarf und damit die konkrete Inanspruchnahme der Eckwerte erfolgen. Von den in 2018 und 2019 vorgesehenen Abführungen ist ein Betrag in Höhe von 3.628 T€ in 2018 und 7.714 T€ für die Umsetzung von geplanten Maßnahmen des Teilsondervermögens Gewerbeflächen vorgesehen.

Die bedarfsgerechte Rückführung der dem Teilsondervermögen Gewerbeflächen entnommenen Liquidität ist unter der lfd. Nr. 15.3. des Vermögensplans in 2020 ein Betrag von 2.028 T€ und in 2021 ein Betrag in Höhe von 329 T€ eingestellt.

Lfd. Nr. 7: Summe Mittelbedarf

Die lfd. Nrn. 1 bis 6 ergeben insgesamt einen Mittelbedarf in Höhe von 33.151 T€ (2018) und 26.455 T€ (2019).

Lfd. Nr. 8: Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

siehe Erläuterungen Erfolgsplan lfd. Nr. 21

Lfd. Nr. 9: Abschreibungen

siehe Erläuterungen Erfolgsplan lfd. Nr. 7

Lfd. Nr. 11: Saldo sonst. nicht liquiditätswirksamer Aufwendungen / Erträge

Hier werden die Bestandsveränderungen dargestellt (siehe Erläuterungen Erfolgsplan lfd. Nr. 2).

Lfd. Nr. 12: Entnahme von Eigenmitteln

Nach Bereinigung des Jahresergebnisses um die nicht liquiditätswirksamen Abschreibungen sowie die Bestandsveränderungen müssen zur Finanzierung der sowohl beschlossenen als auch geplanten Maßnahmen Eigenmittel in Höhe von 16.014 T€ für 2018 und 6.483 T€ für 2019 eingeplant werden.

Lfd. Nr. 14: Erhaltene Drittmittel

Für die beschlossenen Maßnahmen Bau der Senator-Mester-Straße im GVZ (BPlan 2153, 1. BA) und für die Erschließung der 2. und 3. Baustufe der Erweiterung des Gewerbeparks Hansalinie können GRW-Mittel im Jahr 2018 von insgesamt 8.358 T€ und im Jahr 2019 von insgesamt 3.828 T€ herangezogen werden.

Darüber hinaus sind für die geplante Erschließung des 5. BA des Bremer Industrie-Parks zzgl. der Optionsfläche, für den Ausbau eines Teils der Senator-Apelt-Straße im Bereich des GVZ, für die Erweiterung der Bayernstraße sowie die Verlängerung der Hanna-Kunath-Straße in der Airport-Stadt GRW-Mittel in Höhe von insgesamt 1.440 T€ in 2018 und 4.986 T€ in 2019 vorgesehen.

Lfd. Nr. 15: Zuführungen aus dem Haushalt

Die Zuführungen aus dem Haushalt konzentrieren sich bei den beschlossenen Projekten auf Flächenaufhöhungen im GVZ (1.542 T€ in 2018), die Erschließung der 2. und 3. Baustufe der Erweiterung des Gewerbeparks Hansalinie (518 T€ in 2018 und 697 T€ in 2019) sowie des Bremer Industrie-Parks (2018/19 jeweils 16 T€ p.a.).

Infolge der unter lfd. Nr. 6 aufgezeigten, durch den Senat beschlossenen Eckwerterhöhung konnten zusätzliche Maßnahmen mit zusammen 3.628 T€ in 2018 und 7.714 T€ in 2019 in die Planung aufgenommen werden. Für geplante Maßnahmen sind demzufolge insgesamt 4.748 T€ in 2018 und 8.974 T€ in 2019 im Wesentlichen für Projekte im GVZ (1.508 T€ in 2018 und 4.531 T€ in 2019), in der Airport-Stadt (400 T€ in 2018 und 413 T€ in 2019), im Gewerbepark Hansalinie (173 T€ in 2018 und 1.200 T€ in 2019), im Gewerbegebiet Steindamm 2. BA (820 T€ in 2018 und 800 T€ in 2019) sowie für die Realisierung des Stadtquartiers Rennbahn Bremen (500 T€ in 2018 und 430 T€ in 2019) und Planung und Erschließung neuer Gewerbegebiete (700 T€ p.a. in 2018/19) vorgesehen.

Die Zuführungen aus dem Haushalt entsprechen den in den Haushaltsentwürfen enthaltenen Anschlägen.

Lfd. Nr. 16: Summe Mittelherkunft

Die Beträge der lfd. Nr. 8 bis 15 ergeben insgesamt Mittel in Höhe von 33.151 T€ für 2018 und 26.455 T€ für 2019.

3. Maßnahmenbezogener Investitionsplan

Lfd. Nr. 2: Unbebaute und bebaute Grundstücke

Gebäudesanierung

Die zum Portfolio des Teilsondervermögens Gewerbeflächen in Bremen gehörenden Immobilien Vegesacker Bahnhof, Hotel Havenhaus sowie die BWK-Gebäude 56 und 91 sind stark sanierungsbedürftig. Für die Sanierungsmaßnahmen werden 486 T€ für 2018 sowie 736 T€ für 2019 veranschlagt.

Lfd. Nr. 5: Finanzanlagen / Beteiligungen

Insgesamt werden Investitionen in Höhe von 30.467 T€ in 2018 und 25.260 T€ in 2019 erwartet.

Die Verteilung der Investitionsmittel auf die einzelnen bewilligten Erschließungsprojekte stellt sich wie folgt dar:

Lfd. Nr. 5.1: Beschlossene Maßnahmen

- GVZ

Die Erschließung des 1. Bauabschnittes im Bereich des BPlan 2153 ist ebenso fortzusetzen wie die Aufhöhung von Restflächen im Bestand, um diese baureif für eine Vermarktung herzustellen. Insgesamt werden hierfür 1.930 T€ in 2018 und 3.652 T€ in 2019 eingeplant.

- Gewerbepark Hansalinie (2. Baustufe der Erweiterung)

Für die Fortsetzung der restlichen Erschließung der 2. Baustufe, die Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen sowie die Realisierung von Begleitmaßnahmen werden Beträge von insgesamt 14.742 T€ in 2018 und 2.532 T€ in 2019 notwendig.

- Gewerbepark Hansalinie (3. Baustufe der Erweiterung)

Die Planungen für die Erschließung der 3. Baustufe sind wesentliche Voraussetzung für die Erstellung des für diesen Bereich aufzustellenden Bebauungsplanes. In diesem Zusammenhang steht auch die Erstellung der Machbarkeitsstudien zur Optimierung der Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes Europaallee/Autobahnzubringer sowie anderweitiger Anbindungen des Gebietes an das übergeordnete Straßenverkehrsnetz. Für die Planungen und Studien werden Beträge in Höhe von 800 T€ in 2018 und 1.476 T€ in 2019 vorgesehen.

- BWK

Die 2018 und 2019 eingeplanten Mittel sind im Wesentlichen für noch ausstehende Gebäudeabbrüche erforderlich.

- Bremer Industriepark

Für restliche Erschließungsmaßnahmen im 4. Bauabschnitt und die Pflege von Kompensationsmaßnahmen werden Beträge in Höhe von 117 T€ in 2018 und 24 T€ in 2019 veranschlagt.

lfd. Nr. 5.2: Geplante Maßnahmen

- Airport-Stadt

In der Airport-Stadt Mitte sollen die Planungen für die Fortführung der Erschließung in Verlängerung der Hanna-Kunath-Straße aufgenommen werden. Darüber hinaus sollen aufgrund der vorhandenen Flächenknappheit die Planungen für weitere Flächenpotentiale sowie für Maßnahmen zur Aufwertung des Standortes vorangetrieben werden.

Insgesamt werden hierfür 400 T€ in 2018 und 534 T€ in 2019 vorgesehen.

- GVZ

Die ungebrochen hohe Nachfrage nach Logistikflächen macht zeitnah die Erschließung des 2. BA des BPlan 2153 erforderlich. Hierfür und für den Ausbau der Senator-Apelt-Straße bis zur Einmündung in die Senator-Mester-Straße werden 5.408 T€ in 2018 und 9.031 T€ in 2019 eingeplant.

- Gewerbepark Hansalinie

Es ist absehbar, dass als Folge des erhöhten Verkehrsaufkommens durch den Ausbau des Gewerbestandortes die Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes Europaallee/ Autobahnzubringer durch einen Umbau erhöht werden muss. In einem ersten Schritt sind die dafür erforderlichen Planungskosten zu berücksichtigen. Darüber hinaus werden erste Mittel für die Erschließung der 3. Baustufe der Erweiterung des Gewerbeparks Hansalinie erforderlich.

Für beide Maßnahmen werden 173 T€ in 2018 und 1.200 T€ in 2019 vorgesehen.

- Bremer Industriepark

Die sehr eingeschränkte Verfügbarkeit von vermarktbareren Flächen in den Bauabschnitten 1. – 4. und das konkret vorliegende und in Verhandlung befindliche Ansiedlungsinteresse eines Bremer Unternehmens auf einem Großteil der Fläche des 5. BA machen die zeitnahe Erschließung des 5. BA sowie den Beginn mit den Planungen für die Erweiterung des BIP in die sogenannte Optionsfläche erforderlich. Für beide Maßnahmen werden im Wirtschaftsplan 4.200 T€ in 2018 und 3.689 T€ in 2019 berücksichtigt.

- BWK

Für eine kleinere ergänzende Erschließungsmaßnahme wird in 2018 ein Betrag von 64 T€ benötigt.

- Technologiepark Universität

Das u.a. mit dem Technologiepark Uni Bremen e.V. erarbeitete Wegweisungskonzept mit Kosten von rd. 200 T€ soll im Jahr 2018 umgesetzt werden.

- Bayernstraße Erweiterung

Für Grunderwerb/Entschädigungen und erste Planungen werden 100 T€ in 2018 und 300 T€ in 2019 berücksichtigt.

- Steindamm 2. BA

Für noch erforderlich werdenden Grunderwerb und die Erschließung der planungsrechtlich festgesetzten gewerblichen Erweiterungsfläche des 2. BA insbesondere für kleinteiliges Gewerbe werden 820 T€ in 2018 und 800 T€ in 2019 benötigt.

- Grunderwerb/Planungsmittel für neue Erschließungsmaßnahmen/Gewerbstandorte

Vorgesehen werden jeweils 700 T€ p.a. in 2018 und 2019 für Konzeptentwicklungen, (Vor-) Planungen, Grunderwerb und Entschädigungen insbesondere für die Erweiterung kleinerer Gewerbegebiete. Die WFB soll damit in die Lage versetzt werden, spontan und flexibel auf Flächenangebote und –nachfragen in Gewerbegebieten reagieren zu können. Ferner sollen Gewerbeflächenpotenziale im Bestand durch Ankauf / Sanierung / Aufwertung aktiviert werden (bspw. Neustadtsgüterbahnhof).

- Güterbahnhofsgelände (2. Anbindung)

Für die perspektivische Nutzung des Güterbahnhofsgeländes ist eine 2. Zuwegung auf das Gelände eine sicherheitsrelevante Notwendigkeit. Für Planungskosten wird hierfür ein Betrag in Höhe von 80 T€ in 2018 eingeplant.

- Stadtquartier Rennbahn Bremen (SRB)

Für die Planung des SRB werden 500 T€ in 2018 und 430 T€ in 2019 berücksichtigt.

Die für eine Haushaltsfinanzierung vorgesehenen Mittel entsprechen den in den Haushaltsentwürfen enthaltenen Anschlägen.

**Wirtschaftsplan 2018 / 2019 für das
Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt),
Teilvermögen Veranstaltungsflächen**

zuständiges Fachressort: **Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
(Ansprechpartner Herr Wilken)**

Inhaltsübersicht

- 1. Erfolgsplan**
- 2. Vermögensplan**
- 3. Investitionsplan**
- 4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte**
- 5. Zusammenstellung der Einzelansätze über Zahlungen und Forderungen an den Haushalt**

1. Erfolgsplan									
Sonst. Sondervermögen:		Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) Teilvermögen Veranstaltungsflächen							
Planungszeitraum:		Jahr 2018 bis 2021							
		Wirtschaftsplan			Finanzplan				
Planungsgrößen		Ist 2015	Ist 2016	Prognose 2017	Planung 2017	Planjahr 1 2018	Planjahr 2 2019	Planjahr 3 2020	Planjahr 4 2021
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
lfd. Nr.	Gewinn- und Verlustrechnung								
1	Umsatzerlöse, davon	3.277	3.832	3.332	3.332	3.815	3.597	3.698	3.728
1a	- Verkauf von Grundstücken	0	0	0	0	0	0	0	0
1b	- Vermietung und Verpachtung	3.109	3.466	3.260	3.260	3.330	3.330	3.330	3.330
1c	- Erbbau	168	158	72	72	94	94	94	94
1d	- Sonstiges	0	208	0	0	392	174	275	305
2	Bestandsveränderung	6	-113	0	0	0	0	0	0
3	sonstige Erträge	830	79	3.153	3.153	2	2	2	2
4	Gesamtleistung	4.113	3.799	6.485	6.485	3.817	3.599	3.700	3.730
5	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe / bezogene Waren	0	0	0	0	0	0	0	0
6	bezogene Leistungen	3.057	2.869	2.298	2.298	2.906	2.484	2.696	2.851
6a	davon Geschäftsbesorgungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	5.202	5.206	5.295	5.295	5.430	5.610	5.620	5.730
8	sonstiger betrieblicher Aufwand	889	607	1.817	1.817	610	606	606	606
8a	davon Geschäftsbesorgungsentgelte	529	588	588	588	588	588	588	588
9	Summe Aufwand	9.149	8.682	9.411	9.411	8.946	8.700	8.922	9.188
10	Betriebsergebnis	-5.036	-4.883	-2.926	-2.926	-5.128	-5.101	-5.222	-5.457
11	Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Zinserträge	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsaufwand	160	150	140	140	129	119	108	13
14	Finanzergebnis	-160	-150	-140	-140	-129	-119	-108	-13
15	Ergeb. d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-5.196	-5.033	-3.065	-3.065	-5.257	-5.219	-5.330	-5.470
16	a.o. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
17	a. o. Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
18	a.o. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Steuern vom Eink. und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0
20	sonstige Steuern	537	644	644	644	644	644	644	644
21	Ergebnis nach Steuern	-5.734	-5.677	-3.709	-3.709	-5.901	-5.863	-5.974	-6.114

2. Vermögensplan

Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) Teilvermögen Veranstaltungsflächen

Sonst. Sondervermögen:

Planungszeitraum:

Jahr 2018 bis 2021

						Wirtschaftsplan		Finanzplan	
Ist 2015 T€	Ist 2016 T€	Prognose 2017 T€	Planung 2017 T€	Planjahr 1 2018 T€	Planjahr 2 2019 T€	Planjahr 3 2020 T€	Planjahr 4 2021 T€		
1	Investitionen	1.253	257	460	460	4.273	185	995	1.315
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Zuführungen von Rücklagen 1)	135	149	1.772	1.772	0	0	0	0
4	Kredittilgung	224	451	342	342	342	342	342	342
5	Abführung an den Haushalt	0	0	0	0	0	0	0	0
6	Summe Mittelbedarf	1.612	857	2.574	2.574	4.615	527	1.337	1.657
7	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-5.734	-5.677	-3.709	-3.709	-5.901	-5.863	-5.974	-6.114
8	Abschreibungen	5.202	5.206	5.295	5.295	5.430	5.610	5.620	5.730
9	Restbuchwerte Anlangenabgänge	99	0	337	337	0	0	0	0
10	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen / Erträge	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5
11	Entnahme von Eigenmitteln	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Erhaltene Drittmittel	450	0	0	0	0	0	0	0
14	Zuführungen aus dem Haushalt	1.600	1.333	656	656	5.091	785	1.696	546
15	Summe Mittelherkunft	1.612	857	2.574	2.574	4.615	527	1.337	157

1) Im Rahmen der HH-Aufstellung 2018/2019 konnten dem TSVV für den Finanzplan 2021 noch keine investiven Mittel bereitgestellt werden. Der aktuelle Mittelbedarf für 2021 in Höhe von 1.500 T€ ist im Rahmen der HH-Aufstellung 2020/2021 zur Verfügung zu stellen.

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmenbezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

3. Investitionsplan

Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) Teilvermögen Veranstaltungsflächen												
Sonst. Sondervermögen:								Wirtschaftsplan		Finanzplan		
lfd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch Beschluss des Sondervermögensausschusses vom (TT.MM.JJ)	Anteil Drittmittel in %	Ist	Ist	Prognose	Planung	Planjahr 1 ¹	Planjahr 2 ¹	Planjahr 3 ¹	Planjahr 4 ¹
					2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	2021
					in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
1	Immaterielle Wirtschaftsgüter											
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter		2)	0%	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Unbebaute und bebaute Grundstücke											
	2.1 Laufende Re-/Investitionen unter 100 TEUR				41	14	0	0	187	0	105	60
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke		2)	0%	41	14	0	0	187	0	105	60
3	Maschinen und technische Anlagen											
	3.1 Photovoltaikanlage Halle 7				432	4	0	0	0	0	0	0
	3.2 Änderung Abluftkonzept wg. Kongressräumen (Halle 4.1)				0	0	80	80	0	0	0	0
	3.3 Kälteanbindung und Umbau Lüftungsanlagen (Halle 1)				0	0	0	0	120	0	0	0
	3.4 Austausch Lüftermotoren und Steuerung (Messehallen)				0	0	0	0	150	0	0	0
	3.5 Herstellung Kälteverbund / Erneuerung Kältemaschine				0	0	0	0	120	0	0	0
	3.6 Schaffung zus. Kühlmöglichkeiten Gastronomie				0	0	0	0	120	0	0	0
	3.7 Erneuerung Zutrittskontrollserver und -anlage (alle Hallen)				0	0	0	0	160	0	0	0
	3.8 Erneuerung Hubzuganlage Halle 1				0	0	0	0	0	0	0	350
	3.9 Laufende Re-/Investitionen unter 50 TEUR (alle Hallen)				107	79	210	210	371	20	307	25
	Summe Maschinen und technische Anlagen		2)	0%	539	83	290	290	1.041	20	307	375
	Infozeile: Zuzüglich 3.10 Diverse Investitionen Glocke (Verbuchung als Aufwand über GuV)				(100)	(94)	(0)	(0)	(123)	(0)	(0)	(30)
4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung											
	4.1 Herstellung Veranstaltungsbeleuchtung Messehallen 4-6				279	11	0	0	0	0	0	0
	4.2 Erneuerung Kongress- und Veranstaltungsbestuhlung				0	0	0	0	980	0	0	0
	4.3 Teleskop-Tribünenanlage Halle 1				5	0	0	0	705	0	0	0
	4.4 Herstellung verfahrbares Raumabtrennsystem (Hallen 4.1 und 5)				0	0	0	0	350	0	150	0
	4.5 Neuer Videowürfel Halle 1				0	0	0	0	220	0	0	0
	4.6 Raumakustische Maßnahmen, Neue Beschallungsanlagen Halle 7 (IST 2015 = Halle 1)				70	0	0	0	160	0	0	0
	4.7 Austausch Beleuchtung Stadthallen 2 und 3				0	0	0	0	110	0	0	0
	4.8 Änderung und Erweiterung der Sportbeleuchtung Halle 1				76	15	0	0	90	0	0	0
	4.9 Austausch VA-/Sportbeleuchtung gegen LED (Halle 7)				0	0	0	0	75	0	0	0
	4.10 Ersatzinvestitionen CCB				4	1	30	30	51	25	40	320
	4.11 Laufende Re-/Investitionen unter 50 TEUR (alle Hallen)				241	181	140	140	304	140	393	560
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung		2)	0%	674	207	170	170	3.045	165	583	880
	Infozeile: Zuzüglich 4.9 Diverse Investitionen Glocke (Verbuchung als Aufwand über GuV)				(83)	(107)	(40)	(150)	(149)	(54)	(155)	(155)
5	Finanzanlagen / Beteiligungen											
	Summe Finanzanlagen / Beteiligungen		2)	0%	0	0	0	0	0	0	0	0
6	Summe übrige Investitionen unter 250 T€				0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Investitionen			0%	1.253	304	460	460	4.273	185	995	1.315
	Infozeile: Zuzüglich diverse Investitionen Glocke (Verbuchung als Aufwand über GuV)				(183)	(201)	(40)	(150)	(272)	(54)	(155)	(185)

¹ Der Planungszeitraum orientiert sich an den Investitionsvorhaben.

² Bei den Investitionen 2018/2019 handelt es sich um neue Maßnahmen.

4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die sonstigen Sondervermögen

sonstig. Sondervermögen: Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)												
Teilvermögen Veranstaltungsflächen					Entgeltzahlungen aus dem Sondervermögen							
Sondervermögen / Zahlungspflichtiger / HH-Stelle	Geschäftsbesorger / Zahlungsempfänger	lfd. Vertrag	Vertragsinhalt	Entgelt	2015 (Ist) T€	2016 (Ist) T€	2017 (Prognose) T€	2017 (Plan) T€	2018 (Plan) T€	2019 (Plan) T€	2020 (Plan) T€	2021 (Plan) T€
Teilvermögen Veranstaltungsflächen	WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	ja	Geschäftsbesorgung für Grund- stücksverkehr, Immobilienver- waltung, Marketing, Controlling, Rechnungswesen, Recht u.a.	ja	529	588	588	588	588	588	588	588

5. Zusammenstellung der Einzelansätze über Zahlungen und Forderungen an den Haushalt

Teilsondervermögen Veranstaltungsflächen

alle Beträge in T€

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung / Zahlungsgrund	2015 (Ist)	2016 (Ist)	2017 (Prognose)	2017 (Plan)	2018 (Plan)	2019 (Plan)	2020 (Plan)	2021 (Plan)
1. Zuführungen aus dem HH¹ bzw. Forderungen an den Haushalt²									
Aus den folgenden Haushaltsstellen wurden/werden die Zuführungen geleistet:									
3754/634 10-2	Zuführung an das SV Gewerbebl. (Veranstaltungsfl.) - Sachkosten -	0	546	546	546	546	546	546	546
3754/884 10-9	Zuführung an das SV Gewerbebl. (Veranstaltungsfl.) - Investiv	1.142	787	110	110	4.545	239	1.150	0
3754/891 20-2	Zuschüsse für attraktivitätssteigernde Maßnahmen	458	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme:		1.600	1.333	656	656	5.091	785	1.696	546
2. Sonstige Zuführungen		0	0	0	0	0	0	0	0
z.B. BKF (mit HH-Stelle)									
z.B. GA-Förderung (mit HH-Stelle)									
z.B. EFRE (mit HH-Stelle)									
...									
Zwischensumme:		0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Zuführungen:		1.600	1.333	656	656	5.091	785	1.696	546
3. Zahlungen an den Haushalt		0	0	0	0	0	0	0	0
...									
Summe Abführungen:		0	0	0	0	0	0	0	0

¹ betrifft die Jahre 2015 und 2016.

² betrifft die Jahre 2017 bis 2021.

Hinweis: Die Zahlungen sind synchron im SV und im Kernhaushalt abzubilden.

Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)

Teilvermögen Veranstaltungsflächen

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2018/2019

Vorbemerkung

Das Teilvermögen Veranstaltungsflächen (TSVV) ist deckungsgleich mit dem Betrieb gewerblicher Art (BgA) Veranstaltungsflächen. Hieraus ergeben sich steuerliche Vorgaben für das TSVV, die auch in den folgenden Erläuterungen beschrieben werden.

1. Erfolgsplan

Lfd. Nr. 1: Umsatzerlöse

Die im TSVV verwalteten Liegenschaften (Bürgerweidenkomplex mit den Hallen 1 bis 7 und dem CCB, Rennbahn Vahr, Weser-Stadion) sind langfristig vermietet und verpachtet. Das Gelände der Rennbahn befindet sich aktuell in der Umnutzung. Die Ertragspositionen (Pacht, Miete, Erbbauzinsen) werden im Wesentlichen im Binnenumsatz mit bremischen Gesellschaften (WFB-Gruppe) generiert. Es werden zudem Erlöse aus Verträgen mit Dritten erzielt. Das Umsatzvolumen ist über die Jahre relativ konstant und kann, bedingt durch die Aufgabenstellung des TSVV und den Grad der Vermietung und Verpachtung, nicht weiter erhöht werden.

Lfd. Nr. 3: Sonstige Erträge

Die bei Gesellschaften unter der Position „Sonstige Erträge“ auszuweisenden Zuschüsse der FHB werden beim TSVV aufgrund steuerlicher und bilanzieller Vorgaben für den deckungsgleichen Betrieb gewerblicher Art nicht ertragswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) gebucht. Hieraus ergibt sich in der GuV des TSVV ein Verlust in Höhe der konsumtiven Zuführungen (Plan 2018: 546 T€, 2019: 546 T€). In der Bilanz wird dieser Verlust durch die als Kapitalzuführung gebuchte Zuführung der FHB ausgeglichen (siehe Vermögensplan; Lfd. Nr. 14 „Zuführungen aus dem Haushalt“).

Der Planwert im Vorjahr (2017) enthält die einmaligen Erträge in Höhe von 2.798 T€ aus den Verkaufserlösen im Zusammenhang mit dem Verkauf von Grundstücken auf der Galopprennbahn Vahr (Deputationsvorlage "Sachstandsbericht Bremer Galopprennbahn und Trainingszentrale Mahndorf" v. 18.12.2013.). Für die Planjahre 2018 und 2019 erwartet das TSVV keine Grundstückserlöse.

Lfd. Nr. 6: bezogene Leistungen

In dieser Aufwandsposition werden im Wesentlichen die Aufwendungen für die Bauunterhaltung im weitesten Sinne (Instandhaltung/Wartung/Sicherstellung Betrieb des Bürgerweidenkomplexes) sowie für die Versicherungen abgebildet. Aufgrund der im Prinzip feststehenden Umsatzerlöse (s.o.) und des hohen Anteils der fixen Aufwendungen variiert der Umfang der Aufwendungen für die Bauunterhaltungsmaßnahmen in Abhängigkeit von den von der FHB zur Verfügung gestellten Zuführungen.

Lfd. Nr. 7: Abschreibungen

Anders als bei einer Kapitalgesellschaft kann nach den bremischen Rechnungslegungsvorschriften für Sondervermögen bilanziell kein gleichzeitig aufzulösender Sonderposten für Investitionen gebildet werden, so dass in der GuV hieraus keine Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen ausgewiesen werden. Das aus der Bezuschussung der Investitionen durch die FHB vorhandene Eigenkapital dient daher dem planmäßigen Ausgleich dieses aus Abschreibungen entstehenden Fehlbetrages in der GuV.

Lfd. Nr. 8: Sonstiger betrieblicher Aufwand

In dieser Aufwandsposition werden im Wesentlichen die Aufwendungen für den Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WFB sowie für die Abrechnungen der Bauunterhaltungen mit der Glocke Veranstaltungs-GmbH dargestellt.

Der erhöhte Planwert des Vorjahres (2017) resultiert aus dem unter lfd. Nr. 3 „Sonstige Erträge“ beschriebenen Geschäftsvorfall zur Galopprennbahn Vahr. Für 2018 und 2019 werden wieder Planwerte angenommen wie im Ist 2016.

Pos. 13 Zinsaufwand

In dieser Position wird der Zinsaufwand für das Darlehen zur Finanzierung der Halle 7 abgebildet.

Pos. 20 Sonstige Steuern

Die Sonstigen Steuern enthalten die Grundsteuern für die vom TSVV verwalteten Objekte.

Pos. 21 Ergebnis nach Steuern

Die unter den lfd. Nrn. 3 „Sonstige Erträge“ und 7 „Abschreibungen“ aufgezeigten Bilanzierungsverfahren führen dazu, dass im Wirtschaftsplan planmäßige Jahresfehlbeträge von 5.901 T€ für 2018 und 5.863 T€ für 2019 ausgewiesen werden, die aber bilanziell abgesichert sind und keine Ergebnisse des operativen Geschäftes darstellen. Die Ergebnisse bewegen sich wieder annähernd auf dem Niveau der Jahre 2015 und 2016. Das Jahr 2017 ist aufgrund der einmaligen Sondereffekte (Galopprennbahn Vahr; siehe oben) nicht als Vergleichsjahr heranzuziehen.

Zur Ermittlung des operativen betriebswirtschaftlichen Ergebnisses des TSVV sind die oben beschriebenen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für Investitionen sowie die konsumtiven Zuführungen der FHB ertragswirksam mit einzubeziehen. Hieraus ergeben sich für die Planjahre 2018 und 2019 „operativ“ ausgeglichene Jahresergebnisse.

Wie bei den vorangegangenen Haushaltsaufstellungen ist auch im Wirtschaftsplan 2018/2019 die im Vermögensplan dargestellte Deckungsfähigkeit der Bauunterhaltung mit den (Re-) Investitionen eine Grundvoraussetzung für die Aufstellung und Einhaltung des Wirtschaftsplanes des TSVV für die Planjahre 2018 und 2019.

2. Vermögensplan

Mittelbedarf

Lfd. Nr. 1: Investitionen

In den Jahren 2016 und 2017 wurden im Wesentlichen Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft der vorhandenen Veranstaltungsinfrastruktur des TSVV (insbes. Hallen 1-7, CCB; Bürgerweide, CCB, Glocke) finanziert.

Im Planjahr 2018 stehen investive Zuführungen (4.545 T€) zur Verfügung. Der Haushaltsansatz für 2019 in Höhe von 239 T€ ist erneut sehr niedrig. Der von der WFB vorgelegte Investitionsplan sieht für 2019 einen Mittelbedarf von 3.974 T€ vor. Das Gebäudemanagement der WFB wird daher für die Planjahre 2018 und 2019 eine jahresübergreifende und „intelligente“ Budgetsteuerung durchführen müssen, um für 2019 die Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft gewährleisten zu können.

Im Finanzplan 2020 konnten investive Mittel in Höhe von 1.150 T€ eingestellt werden. Der Bedarf gemäß Investitionsplan der WFB liegt bei 2.250 T€. Für 2021 konnten noch keine investiven Zuführungen eingestellt werden, so dass der Vermögensplan für dieses Planjahr noch nicht ausgeglichen ist. Der Mittelbedarf des TSVV liegt für das Planjahr 2021 bei 1.765 T€

Aufgrund der geringen Haushaltsansätze für 2019 wird der tatsächliche Mittelbedarf für 2020 ff. höher sein, da der Sanierungsstau kompensiert werden muss. Bei der Haushaltsaufstellung 2020/2021 ist dies entsprechend zu berücksichtigen.

Die vorgesehenen Investitionen sind dem maßnahmenbezogenen Investitionsplan im Einzelnen zu entnehmen.

Im Investitionsplan werden in den Planjahren 2018 und 2019 neben den Sammelpositionen „Laufende Re/Investitionen (alle Hallen)“ folgende Investitionen über 250 T€ ausgewiesen, die nach der Beschlussfassung der Haushalte 2018/2019 zeitnah umgesetzt werden sollen:

- Erneuerung Kongress- und Veranstaltungsbestuhlung

2018: 980 T€

In der Messe Bremen und ÖVB-Arena finden jährlich an rund 50 Tagen Konzertveranstaltungen und Kongresse statt, bei denen in den Hallen mobile Flachbestuhlung aufgestellt wird. Zeitweise erfolgt dies gleichzeitig in mehreren Hallen. Die Bestuhlung für Konzertveranstaltungen ist bereits 30 Jahre alt. Die Kongressbestuhlung mit Armlehnen ist über 20 Jahre alt. Der gesamte Stuhlbestand ist überarbeitungsbedürftig, die Polster sind ausgesessen und die Stoffe verschlissen. Plastikteile (Unterschale, Lehnen und Füße) sind porös und nicht mehr als Ersatzteile lieferbar. Außerdem entspricht der gesamte Bestand weder in Farbe, Optik, Bequemlichkeit noch Konstruktion, Gewicht und Stapelbarkeit heutigen Standards. Gleichzeitig würde zu den neuen Stühlen ein automatisches Nummerierungssystem angeschafft werden, um nicht vor jeder Veranstaltung händisch nummerieren zu müssen.

- Teleskop-Tribünenanlage Halle 1

2018: 705 T€

Im Aushängeschild der ÖVB-Arena, der Halle 1, wird bei fast allen Sport- und Konzertveranstaltungen eine mobile Tribüne errichtet. Um die Veranstaltungsauf- und abbauten deutlich kostengünstiger und schneller durchzuführen zu können, soll in der Halle 1 (wie schon in der Halle 7) eine feste Teleskoptribüne am Ostrang mit 861 Plätzen installiert werden. Insbesondere die Geschwindigkeit des Auf- und Abbaus würde die Nutzung der Halle flexibler machen. Hier könnten zukünftig zwei Veranstaltungen an aufeinanderfolgenden Tagen stattfinden, egal ob mit oder ohne Tribüne. Durch die Investition wird mit einer Reduzierung der Betriebskosten von ca. 86 T€ p.a. gerechnet.

Weitere Vorteile der Teleskop-Tribünenanlage der Halle 1:

- verbesserter Sitzkomfort
- besserer Gesamteindruck
- weniger Transportschäden
- späterer Aufbauzeitpunkt,
- bessere Arbeitssicherheit bei Auf-/Abbau

- Herstellung verfahrbares Raumbtrennsystem (Hallen 4.1 und 5)

2018: 350 T€

2020: 150 T€

Herstellung von festen, verfahrbaren Raumbausystemen in den Hallen 4.1 und 5 zur Reduzierung von Betriebskosten für den mobilen Raumbau. Es werden Schienensysteme in die Hallendecken integriert, um verfahrbare Wände in den Hallen als mobile Raumlösungen nutzen zu können. Der mobile Raumbau in den Hallen 4.1 und 5 wird im Durchschnitt 7 Mal pro Jahr benötigt und erzeugt Auf- und Abbaukosten von rd. 150 T€ p.a. Durch die verfahrbaren Trennwände würden etwa 80% dieser Kosten eingespart werden können.

Lfd. Nr. 3: Zuführung von Rücklagen

Das TSVV verfügt über keine Rücklagen, da es seit Aufnahme des operativen Betriebes zum 01.01.2006 quasi eine institutionelle Förderung auf Basis eines ausgeglichenen operativen Wirtschaftsplanes erhält. Unvorhergesehene Ereignisse und außerplanmäßige Aufwendungen können daher nicht oder nur bedingt kompensiert werden und werden damit unmittelbar zu operativen Verlusten des TSVV führen, die durch Sonderzuführungen der FHB auszugleichen sind.

Lfd. Nr. 4: Kredittilgung

Mit der Übertragung der Hallen 4 bis 7 von der WFB an das TSVV hat das TSVV auch die Zahlung des Kapitaldienstes für die Halle 7 von der WFB übernommen. Die Tilgungsraten werden in dieser Position des Vermögensplans abgebildet. Die Zinszahlungen sind Bestandteil der GuV (Lfd. Nr. 13 „Zinsaufwand“).

Mittelherkunft

Lfd. Nr. 14: Zuführungen aus dem Haushalt

(siehe auch Lfd. Nr. 1 „Investitionen“)

Konsumtive Zuführungen:

Das TSVV erhält für die Haushaltsjahre 2018 ff konsumtive Zuführungen der FHB in Höhe von 546 T€ p.a..

Investive Zuführungen:

2018: 4.545 T€

2019: 239 T€

2020: 1.150 T€

2021: 0 T€

Wirtschaftsplan 2018 / 2019 für das Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))	
zuständiges Fachressort:	Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Ansprechpartnerin Frau Pasterkamp)
Inhaltsübersicht	
1. Erfolgsplan 2. Vermögensplan 3. Investitionsplan 4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte 5. Zusammenstellung der Einzelansätze über Zahlungen und Forderungen an den Haushalt	

1. Erfolgsplan									
Sonst. Sondervermögen:		Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))							
Planungszeitraum:		Jahr 2018 bis 2021							
		Wirtschaftsplan			Finanzplan				
Planungsgrößen		Ist 2015	Ist 2016	Prognose 2017	Planung 2017	Planjahr 1 2018	Planjahr 2 2019	Planjahr 3 2020	Planjahr 4 2021
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Ifd. Nr.	Gewinn- und Verlustrechnung								
1	Umsatzerlöse, davon	0	0	0	0	0	0	0	0
1a	- Verkauf von Grundstücken	0	0	0	0	0	0	0	0
1b	- Vermietung und Verpachtung	0	0	0	0	0	0	0	0
1c	- Erbbau	0	0	0	0	0	0	0	0
1d	- Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0	0	0
3	sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Gesamtleistung	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe / bezogene Waren	0	0	0	0	0	0	0	0
6	bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
6a	darunter Geschäftsbesorgungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	sonstiger betrieblicher Aufwand	40	40	40	40	42	43	44	46
8a	darunter Geschäftsbesorgungsentgelte	35	37	37	38	40	41	42	44
9	Summe Aufwand	40	40	40	40	42	43	44	46
10	Betriebsergebnis	-40	-40	-40	-40	-42	-43	-44	-46
11	Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Zinserträge	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Ergeb. d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-40	-40	-40	-40	-42	-43	-44	-46
16	a.o. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
17	a. o. Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
18	a.o. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Steuern vom Eink. und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0
20	sonstige Steuern	6	10	10	9	10	10	10	10
21	Ergebnis nach Steuern	-46	-50	-50	-49	-52	-53	-54	-56

2. Vermögensplan

Sonst. Sondervermögen:

Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)

Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))

Planungszeitraum:

Jahr 2018 bis 2021

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Planungszeitraum				Jahr 2018 bis 2021			
		Ist 2015	Ist 2016	Prognose 2017	Planung 2017	Wirtschaftsplan		Finanzplan	
		T€	T€	T€	T€	Planjahr 1 2018	Planjahr 2 2019	Planjahr 3 2020	Planjahr 4 2021
1	Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Zuführungen von Rücklagen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Kredittilgung	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Abführung an den Haushalt	0	0	0	0	0	0	0	0
6	Summe Mittelbedarf	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-46	-50	-50	-49	-52	-53	-54	-56
8	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Restbuchwerte Anlangenabgänge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen / Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Entnahme von Eigenmitteln	46	50	50	49	52	53	54	56
12	Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Erhaltene Drittmittel	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Zuführungen aus dem Haushalt	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe Mittelherkunft	0	0	0	0	0	0	0	0

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmebezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

3. Investitionsplan

Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt); Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))									
Sonst. Sondervermögen:						Wirtschaftsplan		Finanzplan	
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist	Ist	Prognose	Planung	Planjahr 1 ¹	Planjahr 2 ¹	Planjahr 3 ¹	Planjahr 4 ¹
		2015 in T€	2016 in T€	2017 in T€	2017 in T€	2018 in T€	2019 in T€	2020 in T€	2021 in T€
1	<u>Immaterielle Wirtschaftsgüter</u>								
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0	0	0	0
2	<u>Unbebaute und bebaute Grundstücke</u>								
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke	0	0	0	0	0	0	0	0
3	<u>Maschinen und technische Anlagen</u>								
	Summe Maschinen und technische Anlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	<u>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>								
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0	0	0
5	<u>Finanzanlagen / Beteiligungen</u>								
	Summe Finanzanlagen / Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	<u>Summe übrige Investitionen unter 250 T€</u>								
	Summe Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0

¹ Der Planungszeitraum orientiert sich an den Investitionsvorhaben.

4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die sonstigen Sondervermögen

sonstig. Sondervermögen: Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)												
Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))												
Sondervermögen / Zahlungspflichtiger / HH-Stelle	Geschäftsbesorger / Zahlungsempfänger	Ifd. Vertrag	Vertragsinhalt	Entgelt	Entgeltzahlungen aus dem Sondervermögen							
					2015 (Ist) T€	2016 (Ist) T€	2017 (Prognose) T€	2017 (Plan) T€	2018 (Plan) T€	2019 (Plan) T€	2020 (Plan) T€	2021 (Plan) T€
Teils Sondervermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven	BIS GmbH, Bremerhaven	v. 24.01.2008	tatsächliche Aufwendungen des Personals der BIS zzgl. Gemein- kosten zzgl. eines Gewinnauf- schlages von 3 % plus der gesetzl. MwSt.	siehe Vertragsinhalt, Zahlung nach WP	35	37	37	38	40	41	42	44

5. Zusammenstellung der Einzelansätze über Zahlungen und Forderungen an den Haushalt

Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) - Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (CSG)

alle Beträge in T€

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung / Zahlungsgrund	2015 (Ist)	2016 (Ist)	2017 (Prognose)	2018 (Plan)	2019 (Plan)	2020 (Plan)	2021 (Plan)
1. Zuführungen aus dem HH¹ bzw. Forderungen an den Haushalt²		0	0	0	0	0	0	0
Aus den folgenden Haushaltsstellen wurden/werden die Zuführungen geleistet:								
...								
Zwischensumme:		0	0	0	0	0	0	0
2. Sonstige Zuführungen		0	0	0	0	0	0	0
z.B. BKF (mit HH-Stelle)								
GA-Förderung								
GA-Förderung								
GA-Förderung								
EFRE								
...								
Zwischensumme:		0	0	0	0	0	0	0
Summe Zuführungen:		0	0	0	0	0	0	0
3. Zahlungen an den Haushalt		0	0	0	0	0	0	0
...								
...								
Summe Abführungen:		0	0	0	0	0	0	0

¹ betrifft die Jahre 2015 und 2016.

² betrifft die Jahre 2017 bis 2021.

Hinweis: Die Zahlungen sind synchron im SV und im Kernhaushalt abzubilden.

Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)

Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2018/2019

1. Erfolgsplan

Lfd. Nr. 1: Umsatzerlöse

Vermietung und Verpachtung

Es werden keine Erlöse aus Vermietung und Verpachtung erwartet.

Erbbau

Es bestehen keine Erbbaurechtsverträge.

Lfd. Nr. 8: Sonstiger betrieblicher Aufwand

Der sonstige betriebliche Aufwand enthält die Prüfungskosten für den Jahresabschluss sowie das Geschäftsbesorgungsentgelt.

Lfd. Nr. 20: Sonstige Steuern

Hier handelt es sich um die Grundsteuer.

Wirtschaftsplan 2018 / 2019 für das

Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen (Land)

zuständiges Fachressort: **Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
(Ansprechpartner Herr Zech)**

Inhaltsübersicht

1. Erfolgsplan

2. Vermögensplan

3. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte

1. Erfolgsplan									
Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Gewerbeflächen (Land)							
Planungszeitraum:					Jahre 2018 bis 2021				
					Wirtschaftsplan		Finanzplan		
Planungsgrößen		Ist 2015	Ist 2016	Prognose 2017	Planung 2017	Planjahr 1 2018	Planjahr 2 2019	Planjahr 3 2020	Planjahr 4 2021
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
lfd. Nr.	Gewinn- und Verlustrechnung								
1	Umsatzerlöse, davon	1.451	1.492	1.475	1.542	1.477	1.464	1.493	1.518
	- Verkauf von Grundstücken	0	0	0	0	0	0	0	0
	- Vermietung und Verpachtung	437	439	392	406	386	369	369	369
	- Erbbau	751	804	823	806	823	823	848	869
	- Sonstiges	263	249	260	330	268	272	276	280
2	Bestandsveränderung	-2	0	0	0	0	0	0	0
3	sonstige Erträge	39	93	137	6	137	137	137	137
4	Gesamtleistung	1.488	1.585	1.612	1.548	1.614	1.601	1.630	1.655
5	bezogenes Material	263	234	256	290	269	283	297	312
6	bezogene Leistungen	860	910	1.454	1.322	1.384	1.404	1.437	1.472
6a	davon Geschäftsbesorgungsentgelte	551	584	600	600	633	654	686	721
7	Abschreibungen	811	1.060	980	1.070	1.590	1.590	1.590	1.590
8	sonstiger betrieblicher Aufwand	350	358	383	529	399	408	419	429
8a	darunter Geschäftsbesorgungsentgelte	144	155	156	156	163	168	174	180
9	Summe Aufwand	2.284	2.562	3.073	3.211	3.642	3.685	3.743	3.803
10	Betriebsergebnis	-796	-977	-1.461	-1.663	-2.028	-2.084	-2.113	-2.148
11	Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Zinserträge	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Ergeb. d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-796	-977	-1.461	-1.663	-2.028	-2.084	-2.113	-2.148
16	a.o. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
17	a. o. Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
18	a.o. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Steuern vom Eink. und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0
20	sonstige Steuern	59	73	69	71	69	69	71	71
21	Ergebnis nach Steuern	-855	-1.050	-1.530	-1.734	-2.097	-2.153	-2.184	-2.219

2. Vermögensplan									
Sonst. Sondervermögen: Sondervermögen Gewerbeflächen (Land)									
lfd. Nr.	Bezeichnung					Wirtschaftsplan		Finanzplan	
		Ist 2015	Ist 2016	Prognose 2017	Planung 2017	Planjahr 1 2018	Planjahr 2 2019	Planjahr 3 2020	Planjahr 4 2021
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	Investitionen	3.481	2.972	465	5	1.005	1.005	5	5
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Zuführungen von Rücklagen	1.995	1.219	972	40	19	18	61	26
4	Kredittilgung	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Abführung an den Haushalt	0	0	0	0	0	0	0	0
6	Summe Mittelbedarf	5.476	4.191	1.437	45	1.024	1.023	66	31
7	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-855	-1.050	-1.530	-1.734	-2.097	-2.153	-2.184	-2.219
8	Abschreibungen	811	1.060	980	1.070	1.590	1.590	1.590	1.590
9	Restbuchwerte Anlangenabgänge	58	1.283	13	0	0	0	0	0
10	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen / Erträge	2	0	0	0	0	0	0	0
11	Entnahme von Eigenmitteln	0	2.238	84	49	871	926	0	0
12	Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Erhaltene Drittmittel	4.800	0	1.230	0	0	0	0	0
14	Zuführungen aus dem Haushalt	660	660	660	660	660	660	660	660
15	Summe Mittelherkunft	5.476	4.191	1.437	45	1.024	1.023	66	31

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmebezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

3. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die Sonstigen Sondervermögen

Sonstig. Sondervermögen:												
Sondervermögen Gewerbeflächen (Land)					Entgeltzahlungen aus dem Sondervermögen							
Sondervermögen / Zahlungspflichtiger / HH-Stelle	Geschäftsbesorger / Zahlungsempfänger	Ifd. Vertrag	Vertragsinhalt	Entgelt	2015 (Ist) T€	2016 (Ist) T€	2017 (Prognose) T€	2017 (Plan) T€	2018 (Plan) T€	2019 (Plan) T€	2020 (Plan) T€	2021 (Plan) T€
Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen	WFB	vom 20.12.2007	Geschäftsbesorgung für Grundstücksverkehr, Immobilienverwaltung, Marketing, Controlling, Rechnungswesen, Recht u.a.	Entgelt (Ist-Kosten) auf der Basis im Jahr 2015 preisgeprüfter Stundensätze der WFB mit einer jährlichen Fortschreibung von +1%. Der auf das Teilvermögen entfallende Anteil beträgt gem. Vertrag 2,5 % des errechneten Gesamtentgeltes	39	44	42	42	42	43	43	43
Teilvermögen Gewerbeflächen in	BIS GmbH, Bremerhaven	v.24.01.2008	tatsächliche Aufwendungen des Personals der BIS zzgl. Gemeinkosten zzgl. eines Gewinnaufschlages v. 3 % plus der gesetzl. MWSt.	siehe Vertragsinhalt, Zahlung nach WP	656	695	714	714	754	779	806	834

Wirtschaftsplan 2018 / 2019 für das	
Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen (Land); Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen	
zuständiges Fachressort:	Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Ansprechpartner Herr Zech)
Inhaltsübersicht	
1. Erfolgsplan	
2. Vermögensplan	
3. Investitionsplan	
4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte	
5. Zusammenstellung der Einzelansätze über Zahlungen und Forderungen an den Haushalt	

1. Erfolgsplan									
Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Gewerbeflächen (Land), Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen							
Planungszeitraum:		Jahre 2018 bis 2021							
Planungsgrößen		Wirtschaftsplan				Finanzplan			
		Ist 2015	Ist 2016	Prognose 2017	Planung 2017	Planjahr 1 2018	Planjahr 2 2019	Planjahr 3 2020	Planjahr 4 2021
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
lfd. Nr.	Gewinn- und Verlustrechnung								
1	Umsatzerlöse, davon:	124	130	109	115	109	109	109	109
1a	- Verkauf von Grundstücken	0	0	0	0	0	0	0	0
1b	- Vermietung und Verpachtung	44	40	26	43	26	26	26	26
1c	- Erbbau	80	90	83	72	83	83	83	83
1d	- Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Bestandsveränderung	-2	0	0	0	0	0	0	0
3	sonstige Erträge	8	3	2	0	2	2	2	2
4	Gesamtleistung	130	133	111	115	111	111	111	111
5	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/bezogene Waren	0	0	0	0	0	0	0	0
6	bezogene Leistungen	29	26	142	22	39	39	39	39
6a	davon Geschäftsbesorgungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	sonstiger betrieblicher Aufwand	55	54	49	49	49	50	50	50
8a	davon Geschäftsbesorgungsentgelte	39	44	42	42	42	43	43	43
9	Summe Aufwand	84	80	191	71	88	89	89	89
10	Betriebsergebnis	46	53	-80	44	23	22	22	22
11	Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Zinserträge	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Ergeb. d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	46	53	-80	44	23	22	22	22
16	a.o. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
17	a. o. Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
18	a.o. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Steuern vom Eink. und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0
20	sonstige Steuern	6	7	4	4	4	4	4	4
21	Ergebnis nach Steuern	40	46	-84	40	19	18	18	18

2. Vermögensplan									
Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Gewerbeflächen (Land), Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen							
						Wirtschaftsplan		Finanzplan	
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2015	Ist 2016	Prognose 2017	Planung 2017	Planjahr 1 2018	Planjahr 2 2019	Planjahr 3 2020	Planjahr 4 2021
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Zuführungen von Rücklagen	42	1.219	0	40	19	18	18	18
4	Kredittilgung	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Abführung an den Haushalt	0	0	0	0	0	0	0	0
6	Summe Mittelbedarf	42	1219	0	40	19	18	18	18
7	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	40	46	-84	40	19	18	18	18
8	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Restbuchwerte Anlangenabgänge	0	1.173	0	0	0	0	0	0
10	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen/Erträge	2	0	0	0	0	0	0	0
11	Entnahme von Eigenmitteln	0	0	84	0	0	0	0	0
12	Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Erhaltene Drittmittel	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Zuführungen aus dem Haushalt	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe Mittelherkunft	42	1219	0	40	19	18	18	18

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmebezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

3. Investitionsplan									
Sonst. Sondervermögen:					Sondervermögen Gewerbeflächen (Land), Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen				
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2015 in T€	Ist 2016 in T€	Prognose 2017 in T€	Planung 2017 in T€	Wirtschaftsplan		Finanzplan	
						Planjahr 1 ¹	Planjahr 2 ¹	Planjahr 3 ¹	Planjahr 4 ¹
						2018 in T€	2019 in T€	2020 in T€	2021 in T€
1	Immaterielle Wirtschaftsgüter								
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Unbebaute und bebaute Grundstücke								
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Maschinen und technische Anlagen								
	Summe Maschinen und technische Anlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung								
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Finanzanlagen / Beteiligungen								
	Summe Finanzanlagen / Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	Summe übrige Investitionen unter 250 T€								
	Summe Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0

¹ Der Planungszeitraum orientiert sich an den Investitionsvorhaben.

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmebezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die sonstigen Sondervermögen

sonstig. Sondervermögen:												
Sondervermögen Gewerbeflächen (Land)												
Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen												
Sondervermögen / Zahlungspflichtiger / HH-Stelle	Geschäftsbesorger / Zahlungsempfänger	Ifd. Vertrag	Vertragsinhalt	Entgelt	Entgeltzahlungen aus dem Sondervermögen							
					2015 (Ist) T€	2016 (Ist) T€	2017 (Prognose) T€	2017 (Plan) T€	2018 (Plan) T€	2019 (Plan) T€	2020 (Plan) T€	2021 (Plan) T€
Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremen	WFB	vom 20.12.2007	Geschäftsbesorgung für Grund- stücksverkehr, Immobilienver- waltung, Marketing, Controlling, Rechnungswesen, Recht u.a.	Entgelt (Ist-Kosten) auf der Basis im Jahr 2015 preisge- prüfter Stundensätze der WFB mit einer jährlichen Fortschreibung von +1%. Der auf das Teilvermögen Land entfallende Anteil be- trägt gem. Vertrag 2,5 % des errechneten Gesamt- entgeltes	39	44	42	42	42	43	43	43

5. Zusammenstellung der Einzelansätze über Zahlungen und Forderungen an den Haushalt
hier: Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen (Land) - Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen

alle Beträge in T€

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung / Zahlungsgrund	2015 (Ist)	2016 (Ist)	2017 (Prognose)	2018 (Plan)	2019 (Plan)	2020 (Plan)	2021 (Plan)
1. Zuführungen aus dem HH¹ bzw. Forderungen an den Haushalt²		0	0	0	0	0	0	0
Aus den folgenden Haushaltsstellen wurden/werden die Zuführungen geleistet:								
...								
...								
...								
Zwischensumme:		0	0	0	0	0	0	0
2. Sonstige Zuführungen		0	0	0	0	0	0	0
z.B. BKF (mit HH-Stelle)								
GA-Förderung								
GA-Förderung								
GA-Förderung								
EFRE								
...								
Zwischensumme:		0	0	0	0	0	0	0
Summe Zuführungen:		0	0	0	0	0	0	0
3. Zahlungen an den Haushalt		0	0	0	0	0	0	0
...								
...								
...								
Summe Abführungen:		0	0	0	0	0	0	0

¹ betrifft die Jahre 2015 und 2016.

² betrifft die Jahre 2017 bis 2021.

Hinweis: Die Zahlungen sind synchron im SV und im Kernhaushalt abzubilden.

Sondervermögen Gewerbeflächen (Land)

Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018/2019

1. Erfolgsplan

Lfd. Nr. 1: Umsatzerlöse

Vermietung und Erbbau

Die Planung der Einnahmen aus Mieten und Erbbauzinsen für 2018 und 2019 ist an die Prognose 2017 angelehnt und beträgt 26 T€ (Mieten) bzw. 83 T€ (Erbbau).

Lfd. Nr. 3: sonstige Erträge

Bei den sonstigen Erträgen in Höhe von 2 T€ jährlich handelt es sich um die Weiterberechnung von Abschluss- und Prüfungskosten an das Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände).

Lfd. Nr. 4: Gesamtleistung

Insgesamt werden für 2018 und 2019 Erträge in Höhe von 111 T€ erwartet.

Lfd. Nr. 6: bezogene Leistungen

Die Position bezogene Leistungen beinhaltet neben den umlagefähigen und nicht umlagefähigen Betriebs- und Heizkosten auch die Instandhaltungskosten sowie die sonstigen Grundstücksaufwendungen. Obwohl für die Grünpflege und Müllentsorgung höhere Kosten eingeplant wurden als bisher fällt der Aufwand in Höhe von 39 T€ in 2018 und 2019 gegenüber der Prognose 2017 geringer aus, da in 2017 Sanierungsarbeiten am Objekt Duckwitzstraße 50 in Höhe von 120 T€ erfolgen sollen.

Lfd. Nr. 8: sonstiger betrieblicher Aufwand

Der sonstige betriebliche Aufwand beinhaltet neben den Abschluss- und Prüfungskosten auch die Vergütung der WFB. Die Geschäftsbesorgungsentgelte in 2018 entsprechen mit 42 T€ der Prognose 2017 und erhöhen sich in 2019 leicht auf 43 T€. Somit beläuft sich der sonstige betriebliche Aufwand in 2018 auf 49 T€ und in 2019 auf 50 T€.

Lfd. Nr. 9: Summe Aufwand

Die bezogenen Leistungen und der sonstige betriebliche Aufwand ergeben in der Summe einen Aufwand in Höhe von 88 T€ für 2018 und 89 T€ für 2019.

Lfd. Nr. 10: Betriebsergebnis

Bedingt durch die Sanierungsarbeiten am Objekt Duckwitzstraße 50 fällt das prognostizierte Betriebsergebnis für 2017 negativ aus. In 2018 und 2019 fällt das Betriebsergebnis dann wieder positiv aus (23 T€ und 22 T€).

Lfd. Nr. 20: sonstige Steuern

Bei den Steuern in Höhe von 4 T€ handelt es sich um die Grundsteuern für das Grundstück "Duckwitzstraße 50" sowie für ein Grundstück im Gewerbegebiet „Technologiepark Universität“.

Lfd. Nr. 21: Ergebnis nach Steuern

Für das Jahr 2018 wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 19 T€ und gerechnet sowie 18 T€ für 2019.

2. Vermögensplan

Lfd. Nr. 3: Zuführungen von Rücklagen

Aufgrund des prognostizierten Jahresüberschusses (lfd. Nr. 21 im Erfolgsplan) in Höhe von 19 T€ in 2018 sowie 18 T€ in 2019 kann voraussichtlich ein Betrag in gleicher Höhe den Rücklagen zugeführt werden.

Lfd. Nr. 7: Jahresüberschuss / -fehlbetrag

Siehe Erläuterungen zur lfd. Nr. 21 im Erfolgsplan.

3. Maßnahmenbezogener Investitionsplan

Investitionen wurden nicht geplant und werden voraussichtlich nicht getätigt.

Wirtschaftsplan 2018 / 2019 für das	
Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen (Land); Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))	
zuständiges Fachressort:	Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Ansprechpartnerin Frau Pasterkamp)
Inhaltsübersicht	
1. Erfolgsplan	
2. Vermögensplan	
3. Investitionsplan	
4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte	
5. Zusammenstellung der Einzelansätze über Zahlungen und Forderungen an den Haushalt	

1. Erfolgsplan									
Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Gewerbeflächen (Land) Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (CSG)							
Planungszeitraum:					Jahre 2018 bis 2021				
					Wirtschaftsplan		Finanzplan		
Planungsgrößen		Ist 2015	Ist 2016	Prognose 2017	Planung 2017	Planjahr 1 2018	Planjahr 2 2019	Planjahr 3 2020	Planjahr 4 2021
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
lfd. Nr.	Gewinn- und Verlustrechnung								
1	Umsatzerlöse, davon	1.327	1.362	1.366	1.427	1.368	1.355	1.384	1.409
	- Verkauf von Grundstücken	0	0	0	0	0	0	0	0
	- Vermietung und Verpachtung	393	399	366	363	360	343	343	343
	- Erbbau	671	714	740	734	740	740	765	786
	- Sonstiges	263	249	260	330	268	272	276	280
2	Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0	0	0
3	sonstige Erträge	31	90	135	6	135	135	135	135
4	Gesamtleistung	1.358	1.452	1.501	1.433	1.503	1.490	1.519	1.544
5	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/bezogene Waren	263	234	256	290	269	283	297	312
6	bezogene Leistungen	831	884	1.312	1.300	1.345	1.365	1.398	1.433
6a	davon Geschäftsbesorgungsentgelte	551	584	600	600	633	654	686	721
7	Abschreibungen	811	1.060	980	1.070	1.590	1.590	1.590	1.590
8	sonstiger betrieblicher Aufwand	295	304	334	480	350	358	369	379
8a	davon Geschäftsbesorgungsentgelte	105	111	114	114	121	125	131	137
9	Summe Aufwand	2.200	2.482	2.882	3.140	3.554	3.596	3.654	3.714
10	Betriebsergebnis	-842	-1.030	-1.381	-1.707	-2.051	-2.106	-2.135	-2.170
11	Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Zinserträge	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Ergeb. d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-842	-1.030	-1.381	-1.707	-2.051	-2.106	-2.135	-2.170
16	a.o. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
17	a. o. Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
18	a.o. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Steuern vom Eink. und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0
20	sonstige Steuern	53	66	65	67	65	65	67	67
21	Ergebnis nach Steuern	-895	-1.096	-1.446	-1.774	-2.116	-2.171	-2.202	-2.237

2. Vermögensplan									
Sonst. Sondervermögen: Sondervermögen Gewerbeflächen (Land) Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))									
						Wirtschaftsplan		Finanzplan	
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2015	Ist 2016	Prognose 2017	Planung 2017	Planjahr 1 2018	Planjahr 2 2019	Planjahr 3 2020	Planjahr 4 2021
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	Investitionen	3.481	2.972	465	5	1.005	1.005	5	5
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Zuführungen von Rücklagen	1.953	0	972	0	0	0	43	8
4	Kredittilgung	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Abführung an den Haushalt	0	0	0	0	0	0	0	0
6	Summe Mittelbedarf	5.434	2.972	1.437	5	1.005	1.005	48	13
7	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-895	-1.096	-1.446	-1.774	-2.116	-2.171	-2.202	-2.237
8	Abschreibungen	811	1.060	980	1.070	1.590	1.590	1.590	1.590
9	Restbuchwerte Anlangenabgänge	58	110	13	0	0	0	0	0
10	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen/Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Entnahme von Eigenmitteln	0	2.238	0	49	871	926	0	0
12	Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Erhaltene Drittmittel	4.800	0	1.230	0	0	0	0	0
14	Zuführungen aus dem Haushalt	660	660	660	660	660	660	660	660
15	Summe Mittelherkunft	5.434	2.972	1.437	5	1.005	1.005	48	13

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmebezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

3. Investitionsplan									
Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Gewerbeflächen (Land)							
		Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))							
lfd. Nr.	Bezeichnung					Wirtschaftsplan		Finanzplan	
		Ist	Ist	Prognose	Planung	Planjahr 1 ¹	Planjahr 2 ¹	Planjahr 3 ¹	Planjahr 4 ¹
		2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	2021
		in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
1	<u>Immaterielle Wirtschaftsgüter</u>								
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0	0	0	0
2	<u>Unbebaute und bebaute Grundstücke</u>								
	2.1. Erschließung Europacenter	0	0	0	0	1.000	1.000	0	0
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke	0	0	0	0	1.000	1.000	0	0
3	<u>Maschinen und technische Anlagen</u>								
	Summe Maschinen und technische Anlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	<u>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>								
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0	0	0
4 a	<u>Anlagen im Bau (Großprojekte)</u>								
	4a.1. Verlagerung US-Army, Neubau Gebäude	3.480	2.972	460	0	0	0	0	0
	Summe Anlagen im Bau (Großprojekte)	3.480	2.972	460	0	0	0	0	0
5	<u>Finanzanlagen / Beteiligungen</u>								
	Summe Finanzanlagen / Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	<u>Summe übrige Investitionen unter 250 T€</u>	1	0	5	5	5	5	5	5
Summe Investitionen		3.481	2.972	465	5	1.005	1.005	5	5

¹ Der Planungszeitraum orientiert sich an den Investitionsvorhaben.

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmebezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die sonstigen Sondervermögen

sonstig. Sondervermögen: Sondervermögen Gewerbeflächen (Land)												
Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (CSG)					Entgeltzahlungen aus dem Sondervermögen							
Sondervermögen / Zahlungspflichtiger / HH-Stelle	Geschäftsbesorger / Zahlungsempfänger	lfd. Vertrag	Vertragsinhalt	Entgelt	2015 (Ist) T€	2016 (Ist) T€	2017 (Prognose) T€	2017 (Plan) T€	2018 (Plan) T€	2019 (Plan) T€	2020 (Plan) T€	2021 (Plan) T€
Sondervermögen	BIS GmbH, Bremerhaven	v.24.01.2008	tatsächliche Aufwendungen des Personals der BIS zzgl. Gemeinkosten zzgl.eines Gewinnaufschlages v. 3 % plus der gesetzl. MWSt.	siehe Vertragsinhalt, Zahlung nach WP	656	695	714	714	754	779	806	834

5. Zusammenstellung der Einzelansätze über Zahlungen und Forderungen an den Haushalt
hier: Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen (Land) - Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (CSG)

alle Beträge in T€

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung / Zahlungsgrund	2015 (Ist)	2016 (Ist)	2017 (Prognose)	2018 (Plan)	2019 (Plan)	2020 (Plan)	2021 (Plan)
1. Zuführungen aus dem HH¹ bzw. Forderungen an den Haushalt²		0	0	0	0	0	0	0
Aus den folgenden Haushaltsstellen wurden/werden die Zuführungen geleistet:								
0706/634 10-0	An das Sondervermögen Gewerbeflächen (Bremerhaven) - Sachkosten	280	280	280	280	280	280	280
0706/634 11-8	An das Sondervermögen Gewerbeflächen (Bremerhaven) - Personalkosten	380	380	380	380	380	380	380
...								
Zwischensumme:		660	660	660	660	660	660	660
2. Sonstige Zuführungen		0	0	0	0	0	1	2
z.B. BKF (mit HH-Stelle)								
GA-Förderung								
GA-Förderung								
GA-Förderung								
EFRE								
...								
Zwischensumme:		0	0	0	0	0	0	0
Summe Zuführungen:		660	660	660	660	660	660	660
3. Zahlungen an den Haushalt		0	0	0	0	0	1	2
...								
...								
...								
Summe Abführungen:		0	0	0	0	0	0	0

¹ betrifft die Jahre 2015 und 2016.

² betrifft die Jahre 2017 bis 2021

Hinweis: Die Zahlungen sind synchron im SV und im Kernhaushalt abzubilden.

Sondervermögen Gewerbeflächen (Land)

Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018/2019

1. Erfolgsplan

Lfd. Nr. 1: Umsatzerlöse

Vermietung und Erbbau

Die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung betreffen die auf dem Gelände der CSG befindlichen Bürogebäude. Hier sind in den kommenden Jahren keine wesentlichen Veränderungen geplant, so dass sich die Ansätze aus der Bestandsverwaltung ergeben und auf Grundlage der geschlossenen Verträge ermittelt werden.

Sonstiges

Hierbei handelt es sich um Zahlungen aus der Abrechnung des Verbrauchs von Wasserlieferungen und Wärme an Mieter, Eigentümer, Erbbauberechtigte. Daneben werden hier die Betriebskostenvorauszahlungen der Mieter für Nebenkosten verbucht.

Lfd. Nr. 3: Sonstige Erträge

Es werden nur geringfügige sonstige Erträge erwartet.

Lfd. Nrn. 5+6: bezogenes Material und bezogene Leistungen

Hier werden der Materialeinkauf und die von Dritten bezogenen Leistungen wie Instandhaltungsarbeiten verbucht. Ebenfalls wird ein Teil des Geschäftsbesorgungsentgeltes unter den bezogenen Leistungen dargestellt.

Lfd. Nr. 7: Abschreibungen

Die Abschreibungen betreffen im Wesentlichen die vorhandenen Gebäude. Durch die Zuführung der Anlagen im Bau in das Anlagevermögen werden diese sich erhöhen. In 2017 wurde festgestellt dass einige Gebäude und Außenflächen in den bisherigen Jahren viel zu niedrig abgeschrieben wurden. Die Restbuchwerte per 01.01.2017 für diese Immobilien wurden auf die jeweiligen Restlaufzeiten verteilt, wodurch sich für die Zukunft höhere Abschreibungen ergeben.

Lfd. Nr. 8: Sonstiger betrieblicher Aufwand

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wird von einem fast gleichbleibenden Wert ausgegangen. Hierin ist ein weiterer Teil des Geschäftsbesorgungsentgeltes enthalten.

Lfd. Nr. 20: Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern betreffen die Grund- und Kfz-Steuern.

Lfd. Nr. 21: Ergebnis nach Steuern

Das Ergebnis nach Steuern wird in 2018 -2.116 T€ und in 2019 -2.171 T€ betragen.

2. Vermögensplan

Lfd. Nr. 1: Investitionen

Von 2007 – 2008 wurden Grundstücke an die Firma Europa-Center verkauft. Aus den hieraus erzielten Grundstückserlösen sollten Erschließungsmaßnahmen finanziert werden. Die Firma Europa-Center hat jedoch, bedingt durch die Wirtschaftskrise, nicht die Investitionen durchgeführt, die geplant waren, somit war auch nur eine begrenzte Erschließung notwendig.

Durch die Erweiterung der Bahnanlagen durch die Vorstellgruppe Imsum sind nun weitere Erschließungsmaßnahmen notwendig geworden und sollen in den Jahren 2018 und 2017 in Höhe von je T€ 1.000 durchgeführt werden.

Lfd. Nr. 8: Jahresfehlbetrag

s. lfd. Nr. 21 des Erfolgsplanes.

Lfd. Nr. 11: Entnahme von Eigenmitteln

Nach Bereinigung des Jahresergebnisses um die nicht liquiditätswirksamen Abschreibungen sowie die Bestandsveränderungen müssen zur Finanzierung der sowohl beschlossenen als auch geplanten Maßnahmen Eigenmittel in Höhe von 871 T€ in 2018 und in Höhe von 926 T€ herangezogen werden.

Lfd. Nr. 14: Zuführungen aus dem Haushalt

Es wird weiterhin mit einer Zuführung von T€ 660 pro Jahr aus dem Haushalt gerechnet.

3. Maßnahmenbezogener Investitionsplan

Siehe Lfd. Nr. 1 des Vermögensplanes.